

DAS STUDIUM AN DER
SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM

2-FÄCHER-BACHELOR STUDIENGANG

WINTERSEMESTER 2016/17



Studienbüro

Sozialwissenschaftliche Fakultät

Georg-August-Universität Göttingen

Die Erstsemesterinformationen
stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.
**Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden
Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch.**
Fehler in diesem Heft begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

INHALTSÜBERSICHT

• Die Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Göttingen	4
• Die Struktur des 2-Fächer-Bachelor-Studienganges	7
• Frequently Asked Questions (FAQ's) zum Aufbau des Studiums	8
• Übersicht über die wählbaren Fächer	10
• Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Ethnologie	11
• Modultabelle	16
• Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Geschlechterforschung	21
• Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Moderne Indienstudien	27
• Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Politikwissenschaft	35
• Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Soziologie	44
• Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Sportwissenschaften	52
• Schlüsselkompetenzen	62
• FAQ's zu Schlüsselkompetenzen	65
• Planen Sie Ihr Studium ganz einfach online – Die Informationsplattform für Studierende (IPS ²)	66
• Kurzanleitung FlexNow (elektronische Prüfungsverwaltung)	68
• Prüfungsamt der Fakultät	70
• Ansprechpersonen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	72
• Bibliotheken	84
• Ansprechpersonen und Institutionen der Universität	85
• Persönlicher Studienverlaufsplan	88

Liebe Studierende,

zu Beginn des Wintersemesters 2016/17 möchte ich Sie ganz herzlich an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen willkommen heißen.

Der Studienbeginn ist für viele eine Zeit des Umbruchs, die mit vielen neuen Herausforderungen und Erfahrungen verbunden ist. Die erste eigene Wohnung, eine unbekannte Stadt, viele neue Bekanntschaften – und auch das Studium unterscheidet sich wesentlich von Ihrem bisherigen Lernen in der Schule.

Deshalb unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studienbüros, an die Sie sich während Ihres gesamten Studiums wenden können, vor allem bei Fragen zu: Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Prüfungs- und Studienordnungen, Fachwechsel, Leistungsanerkennungen und FlexNow, Erstellung wissenschaftlicher Texte (Schreibberatung), Auslandssemester, Praktika während des Studiums, Berufsperspektiven und Berufseinstieg, Coaching sowie Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien. Ausführliche Informationen finden Sie ab Seite 65.

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die (erste) Orientierung in Ihrem Studium erleichtern. Dazu finden Sie unter anderem einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen sowohl innerhalb der Fakultät als auch an der gesamten Universität. Zusätzlich haben wir einzelne Kapitel mit besonders relevanten Fragen (FAQ's) ergänzt, damit Ihnen dieses Heft während Ihres gesamten Studiums als Leitfaden dienen kann.

Ich wünsche Ihnen ein einen guten Start und ein erfolgreiches Studium in Göttingen!



Prof. Dr. Steffen Kühnel
Studiendekan

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN

Wir, die Lehrenden und Lernenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, bekennen uns gemeinsam zur hohen Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen in den sozialwissenschaftlichen Fächern, die auf offenem Dialog, kritischem Austausch, sowie der kommunikativen und interaktiven Zusammenarbeit der Lernenden und Lehrenden basieren.

Wir sind gemeinsam davon überzeugt, dass dialogorientierte Lehrformen nur dann erfolgreich sein können, wenn Lehrende und Lernende - in ihren unterschiedlichen Erwartungen - hohe Motivation, Initiative, Gestaltungswillen und Verantwortungsgefühl für das Gelingen der gesamten Veranstaltung mitbringen. Universitätsinterne Auseinandersetzungen um die formale Erzwingung oder völlige Verhinderung von Anwesenheitsregeln haben das Potential, die für dialogorientierte Lernformen unabdingbare Kooperationsbereitschaft und Motivation auf allen Seiten zu zerstören und somit Rückschritte in der Qualität der universitären Lehre zu zeitigen.

Seminare, Übungen, Kolloquien, Tutorien, Workshops oder Lektürekurse sind dialogorientierte Veranstaltungsformen. Ihre Lehr- und Lernformen gründen in der Diversität der Bedürfnisse der Beteiligten. Sie haben den Zweck, die im Studium auftauchenden Fragen in einer größeren Gruppe von Studierenden und unter Beratung und Anleitung eines/einer Lehrenden zu diskutieren und so neue Perspektiven aufzuwerfen und weiterführende Anregungen zu geben. Sie dienen nicht zuletzt auch der Ergänzung und Unterstützung des Selbststudiums. Im Bereich der Schlüsselqualifikationen bieten die universitären Workshops außerdem die Möglichkeit, theoretisches Wissen praxisorientiert in konkreten Szenarien gemeinsam anzuwenden und so überhaupt erst die Fähigkeiten auszubilden, die in diesen Kursen erworben werden sollen.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einem sozialwissenschaftlichen Diskurs, wie er sich in den Seminarveranstaltungen entfaltet, stellt eine wichtige Qualifikation für Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät dar.

Dies übersetzt sich für die Studierenden insbesondere in die mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung verbundene Bereitschaft, sich regelmäßig an und aktiv in den Seminarsitzungen zu beteiligen.

Des Weiteren rufen wir alle Beteiligten dazu auf, nach folgenden Grundsätzen zu handeln:

- Alle Beteiligten orientieren ihr Verhalten an gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit der Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung. Sie erkennen die Mühe und Hingabe an, die alle in solche Veranstaltungen stecken.
- Die Lehrenden sollten bereit sein, die Eigenheiten und Bedürfnisse der regelmäßig aktiven Seminarernehmerinnen und -teilnehmer kennenzulernen und in ihrer didaktischen Gestaltung zu berücksichtigen.
- Die Lernenden sollen ihre Bereitschaft zur Teilnahme eindeutig kommunizieren und Verlässlichkeit an den Tag legen.

- Die Studierenden machen die regelmäßige und aktive Teilnahme nicht nur von strategischen Überlegungen und kurzfristigen individuellen Planungen abhängig, sondern entwickeln ein Gefühl der Verpflichtung und Verantwortlichkeit für das Seminar.
- Dialogorientierte Lehrformen bieten mehr zeitliche Möglichkeiten und stärkere didaktische Freiräume, um auf die Diversität von Bedürfnissen unter den Studierenden einzugehen. Dies dient durch unterschiedliche Lernformen und –prozesse auch der Chancengleichheit.

Wir schlagen gemeinsam den folgenden Verhaltenskodex für den Ablauf dialogorientierter Lernformen vor:

- Wer teilnimmt, sollte dies ernsthaft tun und dies auch in der eigenen Zeitplanung berücksichtigen.
- Wer sich wieder abmeldet, sollte das klar kommunizieren, um den Lehrenden Erwartungssicherheit zu geben und es ihnen möglich zu machen, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Lerngruppe einzustellen. Dies dient zudem der Fairness gegenüber anderen in StudIP angemeldeten TeilnehmerInnen, die evtl. auf freie Plätze in Veranstaltungen warten.
- Wer bei einzelnen Terminen verhindert ist, sollte dies – im Sinne der Höflichkeit - so früh wie möglich den anderen SeminarteilnehmerInnen und dem/der Lehrenden kommunizieren.
- Wer aus Krankheit oder anderen zwingenden Gründen häufig oder ständig nicht anwesend sein kann, aber die Prüfung dennoch ablegen möchte, der oder die sollte das Gespräch mit dem/der Lehrenden frühzeitig suchen.
- Die Lehrenden verzichten auf die dauerhafte und formalisierte Kontrolle der Anwesenheit und machen die Anwesenheit in keiner Form zu einer formalen Prüfungsbedingung.
- Die StudierendenvertreterInnen und Fachschaften bringen den Studierenden gerade am Beginn des Studiums den Wert der dialogorientierten Lernformen näher und weisen darauf hin, dass die Ablehnung von allgemeinen Anwesenheitsregeln nicht als Zweifel an der Sinnhaftigkeit der tatsächlichen aktiven und regelmäßigen Teilnahme der Studierenden missverstanden werden sollte.
- Wer ein Interesse daran hat, dass die universitäre Lehre nicht zu einer Aneinanderreihung von monologisierenden Lehrformen und überregulierten Stoffabfragen verkommt, sondern auch den Lernprozess ernst nehmen und der Diversität von Lernbedürfnissen gerecht werden will, verteidigt diese Prinzipien am besten durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Beachtung dieser gemeinsamen Grundsätze.

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

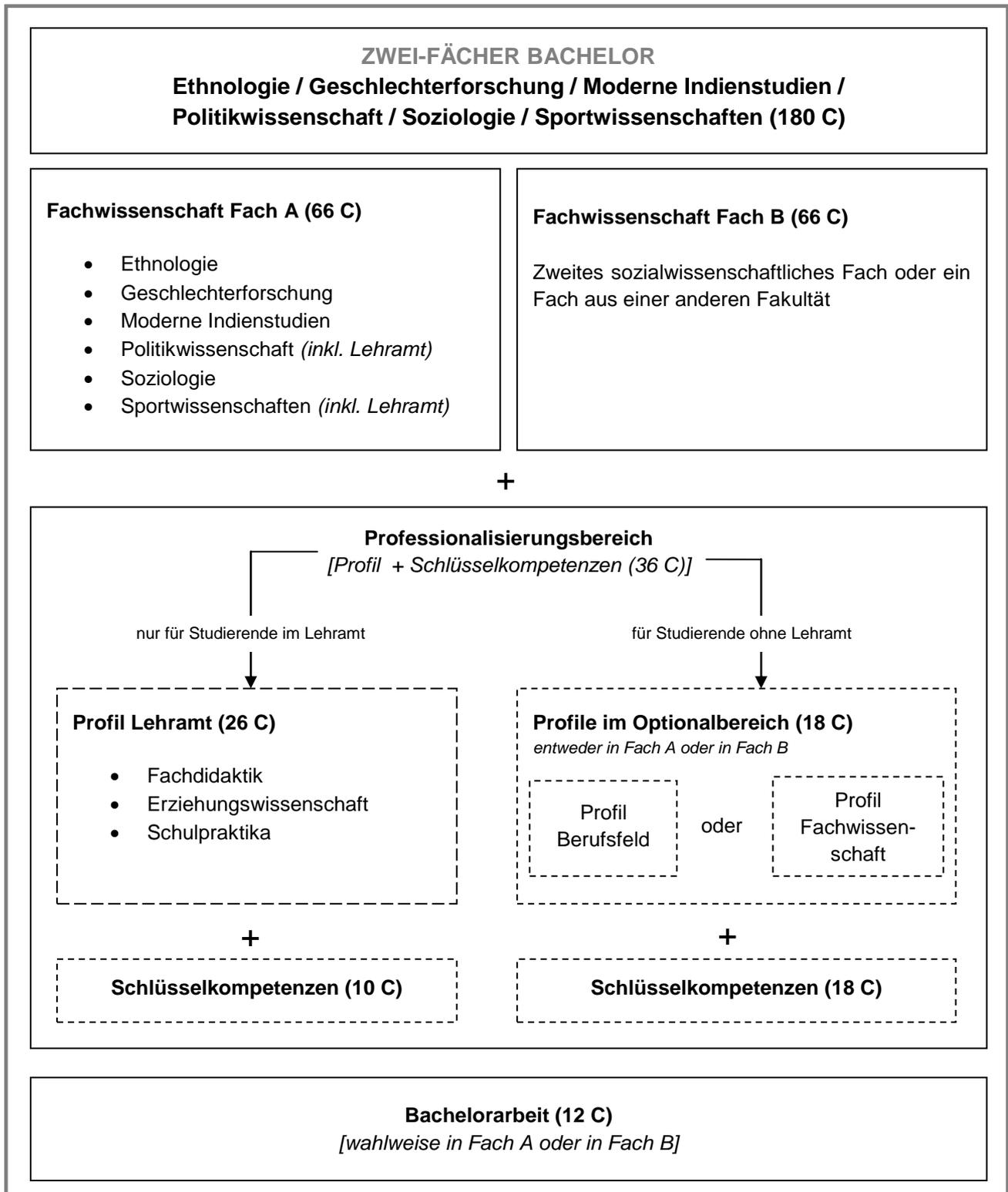
Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich durch ein sehr breites Fächerspektrum mit Diversitätsforschung, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften sowie ihre interdisziplinäre Ausrichtung aus. Alle Fachrichtungen verbindet ein gemeinsamer Forschungsgegenstand: die Beschreibung, Erklärung und den Vergleich sozialen Handelns und gesellschaftlicher Strukturen. Ein fächerübergreifendes Methodenzentrum unterstützt die Verknüpfung der unterschiedlichen Fächer, sowohl in der Forschung wie auch in der Lehre und trägt dazu bei, gemeinsame Forschungsgegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu durchdringen.

Die Forschung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät konzentriert sich auf drei miteinander verschränkte Schwerpunkte:

- Der Forschungsschwerpunkt "Globalisierung und institutioneller Wandel" beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Globalisierungsprozessen auf die Entwicklungsdynamiken gesellschaftlicher Institutionalisierungsprozesse bzw. Institutionen in verschiedenen Regionen der Welt.
- Der Forschungsschwerpunkt "Kulturelle und religiöse Diversität und soziale Integration" bündelt die in verschiedenen Fächern der Fakultät betriebenen Forschungen zu ethnischer und religiöser Pluralisierung unter Bedingungen von Globalisierung und Migration.
- In dem Schwerpunkt "Bildungsforschung" werden die Auswirkungen von institutionellem Wandel und kultureller Pluralität auf das Bildungssystem analysiert.

Vielfältige Kooperationsbeziehungen der Fakultät zu inner- und außeruniversitären Instituten und Zentren des *Göttingen Research Campus* schaffen ein ideales Umfeld für Forschung und Lehre. Informationen über die Wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultät sowie die fakultätsverbundenen Einrichtungen/Zentren stehen auf der Website der Fakultät www.sowi.uni-goettingen.de zur Verfügung.

DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES



FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S) ZUM AUFBAU DES STUDIUMS

ZUM PROFIL

Muss ich in beiden Fächern das Profil belegen?

Nein, Sie müssen sich entscheiden, in welchem der beiden Fächer Sie mit dem Profil eine Art Schwerpunkt setzen wollen.

Was ist der Unterschied zwischen dem Profil Fachwissenschaft und dem Profil Berufsfeld?

Im Profil Fachwissenschaft vertiefen Sie Ihre Fach- und Methodenkenntnisse, was vorteilhaft ist, wenn Sie gerne nach dem Bachelor ein Masterstudium anschließen wollen. Das Profil Berufsfeld dient den Studierenden, die nach dem Abschluss des Bachelors direkt ins Berufsleben einsteigen möchten. Sie können sich in Göttingen aber auch auf einen Platz in einem der sozialwissenschaftlichen Master bewerben, wenn Sie das Profil Berufsfeld besucht haben. Umgekehrt ist auch ein Berufseinstieg mit dem Profil Fachwissenschaft möglich.

Wie wähle ich mein Profil?

Mit der ersten FlexNow-Prüfungsanmeldung eines Moduls aus dem von Ihnen gewählten Profil, legen Sie Ihr Profil fest.

Wann sollte ich mein Profil wählen?

Am besten schauen Sie bereits im zweiten, spätestens aber im dritten Semester, welche Module für Sie interessant sein könnten.

Muss ich das Profil in dem Fach belegen, in dem auch meine Bachelorarbeit schreiben möchte?

Nein, die Bachelorarbeit ist vollkommen unabhängig vom gewählten Profil.

Wenn ich ein Profil angefangen habe, dann aber doch lieber das andere studieren möchte, ist das möglich?

Ein Wechsel zwischen dem Profil Fachwissenschaft und dem Profil Berufsfeld ist recht einfach möglich. Ein Wechsel vom/zum Profil Lehramt ist allerdings ein Wechsel des Studiengangs und nicht ohne weiteres möglich. Bitte wenden Sie sich in beiden Fällen an Frau Schröter (S. 73).

ZUM STUDIUM / ZUM FACHWECHSEL

Ich bin mir unsicher, ob mein Studium das richtige für mich ist. Momentan bin ich unsicher und nicht motiviert. An wen kann ich mich wenden?

Mit Frau Szidzik (S. 74) können Sie in einem vertraulichen Gespräch Ihre derzeitige Studiensituation reflektieren und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

Ich möchte mein Fach wechseln. Was muss ich tun?

Ein Wechsel (ohne anrechenbare Vorkenntnisse im Fach) ist bei vielen Studiengängen nur zum Wintersemester möglich. Hierfür müssen Sie sich bis zum 15.07. bei der Studienzentrale bewerben oder sich einschreiben (bis 30.09.), wenn es zulassungsfrei ist. Wenn Sie schon Leistungen erbracht haben, die Ihnen anerkannt werden können, können Sie sich in höheres Fachsemester einstufen lassen (www.uni-goettingen.de/de/313411.html). Grundsätzlich sollten Sie bei Unsicherheiten in Ihrem Studium oder bei Fragen zum Fachwechsel immer zuerst ins Studienbüro kommen (S. 72).

FAQ'S ZUR STUDIENORGANISATION

Wie kann ich mich beurlauben lassen?

Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (<https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html>). Bitte informieren Sie sich auch immer bei der Studienzentrale, wenn es um Beurlaubungen im ersten Mastersemester geht. Der Antrag kann dann im Studienbüro (Oeconomicum, Raum 1.114) zusammen mit der Beurlaubungsbegründung zur Unterschrift vorgelegt und am Wilhelmsplatz eingereicht werden.

Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

Wann und wie kann ich mich exmatrikulieren?

Sie müssen bis zur Abgabe Ihrer letzten Prüfungsleistung eingeschrieben bleiben. Formal können Sie sich danach über die SB-Funktion (Ihrer Chipkarte) exmatrikulieren. Wir raten allerdings allen Studierenden, so lange eingeschrieben zu bleiben bis sie definitiv wissen, dass sie die letzte Leistung bestanden haben. Bitte geben Sie bei der Exmatrikulation einen Grund an.

ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER

FÄCHER IM 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG

Im 2-Fächer-Bachelorstudiengang können Sie zwei Fächer Ihrer Wahl kombinieren und diese in gleichen Anteilen studieren. Bei einem Angebot von 45 Fächern im 2-Fächer-Bachelorstudiengang ergeben sich zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten, die speziell auf die eigenen Vorstellungen abgestimmt werden können. Übersicht: <http://www.uni-goettingen.de/studiengaenge/de/3811/11/0/0/0/0>

STUDIERENDE IM PROFIL LEHRAMT: EMPFOHLENE FÄCHERKOMBINATIONEN

Die Wahl der Fächer im Studiengang 2-Fächer-Bachelor/Profil Lehramt ist frei; falls Sie sich jedoch in Niedersachsen für den anschließenden Masterstudiengang Master of Education bewerben wollen, sind diese Fächerkombinationen vorgeschrieben:

	W. u. N.	Erdkunde	Sport	Pol-Wirtsch.	Philosophie	Geschichte	Russisch	Griechisch	Chinesisch	Biologie	Ev. Religion	Informatik	Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Spanisch	Mathematik	Physik	
W. u. N.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Erdkunde	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sport	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Pol-Wirtsch.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Philosophie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geschichte	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Russisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Griechisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Chinesisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Biologie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ev. Religion	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Informatik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Chemie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Deutsch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Englisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Französisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Latein	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Mathematik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Physik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

● zulässige Fächerkombination
● Fächerkombinationen, die auf Antrag beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in der Regel ebenfalls zugelassen werden.
● unzulässige Fächerkombination

Weitere Informationen zum Lehramtsstudium finden Sie auf Seite 85 sowie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/317226.html>

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Eth.311</i>	Einführung in die Ethnologie und das wissenschaftliche Arbeiten (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.312</i>	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (9 C/3 SWS)
<i>B.Eth.313</i>	Religion und Ritual, Politik und Macht (9 C/3 SWS)
<i>B.Eth.331</i>	Regionale Ethnologie I (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.341</i>	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.361</i>	Studentisches Praxisprojekt (12 C/3 SWS + 4 Wochen Praxisanteil)

Das Modul B.Eth.311 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Eth.321</i>	Feldforschung und Ethnographie (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.332</i>	Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.332B</i>	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.342</i>	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.342B</i>	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.351</i>	Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.351B</i>	Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bereits belegt wurde.

<i>B.Eth.352</i>	Medienethnologie (erweitert) (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.352B</i>	Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits belegt wurde.

<i>B.Eth.353</i>	Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film) (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.353B</i>	Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits belegt wurde.

<i>B.MIS.112</i>	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.118</i>	Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/ 4 SWS)
<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371b</i>	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371d</i>	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371e</i>	Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371f</i>	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.372</i>	Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Ethnologie absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil sowie dem „studium generale“ entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

B.Eth.332B Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.332B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.332 bereits absolviert wurde.

B.Eth.333 Regionale Ethnologie III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.342B Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.342B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.342 bereits absolviert wurde.

B.Eth.343 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (6 C/2 SWS)

B.Eth.346 Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study) (6 C)

B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits absolviert wurde.

B.Eth.354 Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS)

B.Eth.363 Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

B.MZS.12 Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)

B.Soz.700 Exemplarische Studien der Kulturosoziologie (8 C/2 SWS)

B.Soz.701 Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie (8 C/4 SWS)

B.MIS.112 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge (6 C/4 SWS)

B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)

B.Mus.31 Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)

B.Mus.33 Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C/4 SWS)

B.Mus.41 Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Ethnologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

- B.Eth.344* Anwendungsorientierte Forschungsfragen (9 C/4 SWS)
B.Eth.344B Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C/4 SWS)
Das Modul B.Eth.344B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.344 bereits absolviert wurde.
- B.Eth.346* Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study) (6 C)
B.Eth.351B Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)
Das Modul B.Eth.344B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.344 bereits absolviert wurde.
- B.Eth.353B* Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)
Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits absolviert wurde.
- B.Eth.354* Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS)
B.Eth.362 Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS)
B.Eth.362B Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS)
Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.
- B.Eth.363* Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)
B.Eth.364 Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
- B.Ger.50 (Eth)* Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende der Ethnologie (6 C/1 SWS)
B.Ger.51 (Eth) Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.22* Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
B.MZS.12 Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
- B.Mus.31* Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)
B.Mus.32-5 Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C/4 SWS)
B.Mus.33 Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C / 4 SWS)
B.Mus.35-1 I Hate World Music: Popmusik im globalen Kontext (3 C/2 SWS)
B.Mus.36 Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C/4 SWS)
B.Mus.38-2 Tradition und Transformation: Die musikalische (Re-)Konstruktion kultureller Räume (9 C/2 SWS)
B.Mus.41 Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

c. Profil „studium generale“

Module aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]) können im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Ethnologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit diese nicht im Fachstudium oder Optionalbereich absolviert wurden:

<i>B.Eth.354</i>	Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS+ Praxisteil)
<i>B.Eth.362</i>	Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS+ Praxisteil)
<i>B.Eth.362B</i>	Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS+ Praxisteil)
<i>Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.</i>	
<i>B.Eth.364</i>	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.365</i>	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371b</i>	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371d</i>	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371e</i>	Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371f</i>	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.372</i>	Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.373a</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373b</i>	Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373c</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373d</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373e</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373f</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.374</i>	Altamerikanisches Sprachstudium II (6 C/2 SWS)
<i>B.Ger.50 (Eth)</i>	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/1 SWS)
<i>B.Ger.51 (Eth)</i>	Methodik und Didaktik der Vermittlung Interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a</i>	Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C/4 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Ethnologie“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Ethnologie.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Ethnologie im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengbiet Ethnologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

MÖGLICHE MODULÜBERSCHNEIDUNGEN MIT DEM 2. FACH *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante erfolgreich zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Ethnologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus dem Angebot im Optionalbereich zur Verfügung.

 **Fachstudienberatung**
Dr. Hans Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterplatz 15, Raum 106
Tel.: +49 (0)551/ 39-9300
hreitho@gwdg.de

 Mi: 15.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung über Stud.IP

 www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zu-treffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Eth.311	Keine	Klausur	9/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.312	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.313	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.331	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.332	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313, B.Eth.331	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.332B	B.Eth.331 empfohlen	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.333	B.Eth.331 und B.Eth.332/332B; empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312, B.Eth.313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.341	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.342	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313, B.Eth.341 oder B.Eth.341A	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.342B	empfohlen: B.Eth.311, 312/113, B.Eth.341/341A	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.343	B.Eth.341/341A oder B.Eth.342/342B; empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.344	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	9/4	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.344B	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	6/4	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.345	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	6/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.346	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Kurzexposé und Hausarbeit	6/0	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.351	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Portfolio	9/4 80 Std. Praxisteil	Seminar 1: Jedes SoSe Seminar 2: Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Eth.351B	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.352	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	9/4	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.352B	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312 /313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftll.)	6/2	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.353	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312 /313	Portfolio	9/4	Unregelmäßig	Zwei Sem.
B.Eth.353B	B.Eth.311, B.Eth.312 /313 empfohlen	Portfolio	6/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.354	B.Eth.353/ B.Eth.353B; empfohlen: Kenntnisse filmtechnischer und -sprachlicher Grundlagen empfohlen	Videofilm	9/2 160 Std. Praxisteil	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.361	B.Eth.311, B.Eth.312/313	Forschungs- bzw. Praktikums- bericht und Präsentation	12/3 4 Wochen Projekt	Kolloquium: Jedes SoSe	Min. zwei Sem.
B.Eth.362	empfohlen: B.Eth.351/351A/ 351B	Portfolio	6/2 120 Std. Praxisteil	Jedes vierte Sem.	Ein – zwei Sem.

Modultabelle

B.Eth.362B	empfohlen: B.Eth.351/351A/ 351B	Portfolio	4/2 80 Std. Praxisteil	Jedes vierte Sem.	Ein – zwei Sem.
B.Eth.363	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313	Portfolio oder Vortrag mit Diskus- sion und schriftl. Ausarbeitung	6/2	Jedes Sem.	Min. ein Sem.
B.Eth.364	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio oder Poster	6/2	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.365	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio oder Poster	6/2	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.371a	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371b	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371c	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371d	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371e	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371f	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.372	Keine	Klausur	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.373a	B.Eth.371a	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373b	B.Eth.371b	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373c	B.Eth.371c	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373d	B.Eth.371d	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373e	B.Eth.371e	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373f	B.Eth.371f	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.374	B.Eth.372	Klausur	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ger.50 (Eth)	Keine	Hausarbeit	6/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Ger.51 (Eth)	Keine	Praktische Prüfung	6/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Ind.51	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Hindi I: jedes WiSe Hindi II: jedes SoSe	Zwei Sem.
B.Ind.52a	B.Ind.51	Mündliche Prüfung und Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.54.1	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.1 oder adäquate Vorkenntnisse	Mündliche Prüfung	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.54.2	B.Ind.51.1 und zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.2 oder äquivalente Vorkenntnisse	Mündliche Prüfung	3/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.112	keine	Portfolio oder Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.118	keine	Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.02	empfohlen: B.MZS.03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.6	B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.03	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.

B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.11	B.Sowi.1 empfohlen	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und B.Pol.102	Portfolio	8/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Soz.01; empfohlen: B.Sowi.1a, 2, 130	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Soz.2, 130 sowie B.MZS.11,12 empfohlen	Klausur und Portfolio	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Mus.31	Keine	Hausarbeit	9/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Mus.32-5	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Mus.33	empfohlen: B.Mus.31	Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Mus.36	empfohlen: B.Mus.31	Projektbericht	6/4	Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Mus.41	empfohlen: B.Mus.31, B.Mus.35	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.22	Keine	Präsentation	4/2	Jedes 4. Semester	Ein Sem.

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Ethnologie“ [mit berufsfeldbezogenem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C			
2. Σ 30 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie 9 C			
3. Σ 30 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I 9 C				B.Sowi.11 Textarten im Studium 4 C
4. Σ 30 C		B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C		B.Eth.353B Visuelle Anthropologie 6 C	SQ. Sowi.18 Sprachkurs 4 C
5. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt 12 C			B.Eth.344B Anwendungs-orientierte Forschungs- fragen (Basic) 6 C	B.Ger.50 (Eth) Interkulturelles Kompetenztraining 6 C
6. Σ 30 C		Bachelorarbeit 12 C		B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: EZ und interkulturelle Beratung 6 C	SQ. Sowi.22 BA Arbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

Studienfach „Ethnologie“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C			
2. Σ 30 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie 9 C			
3. Σ 30 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I 9 C			B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungs- themen 6 C	SQ.SoWi.23 Lehrforschung am Beispiel 8 C
4. Σ 30 C		B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C			
5. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt 12 C			B.Eth.332B Regionale Ethnologie II 6 C	B.Ger.50 (Eth) Interkulturelles Kompetenztraining 6 C
6. Σ 30 C		Bachelorarbeit 12 C		B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) 6 C	SQ.Sowi.22 BA-Arbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)

B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)

B.GeFo.04 Soziale Beziehungen(10 C/4 SWS)

B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)

B.GeFo.07 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme
(10 C/4 SWS)

c. Wahlmodule

Aus den am Studienfach „Geschlechterforschung“ beteiligten Fächern (Ägyptologie, Anglistik, Archäologie, Agrarsoziologie, Altorientalistik, Arabistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Psychologie, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) müssen ferner wenigstens 14 C aus frei wählbaren Modulen der einzelnen Fächer erbracht werden.

Auf Antrag an die Prüfungskommission können Module aus weiteren Fächern zugelassen werden.

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Geschlechterforschung absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Geschlechterforschung" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der noch nicht innerhalb des Kerncurriculums absolvierten Wahlpflichtmodule B.GeFo.03-07 im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)

B.GeFo.04 Soziale Beziehungen(10 C/4 SWS)

B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

<i>B.GeFo.06</i>	Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
<i>B.GeFo.07</i>	Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

Wahlpflichtmodule II

Es müssen die folgenden zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Geschlechterforschung“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.10</i>	Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevanten Berufsfeld (6 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.13</i>	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ ist der Nachweis von 52 C aus dem Fachstudium Geschlechterforschung.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR AUSWAHL VON PRÜFUNGSFORMEN

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen *B.GeFo.01*, *B.GeFo.02*, *B.GeFo.03*, *B.GeFo.04*, *B.GeFo.05*, *B.GeFo.06*, *B.GeFo.07* eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- a) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung wenigstens einmal,
- b) Hausarbeit wenigstens einmal,
- c) Klausur wenigstens einmal.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Geschlechterforschung im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Geschlechterforschung belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

PFLICHTSTUDIENBERATUNG [VOR DEM 3. FACHSEMESTER]

Um die Wahlmodule des Kerncurriculums (S 22, Buchstabe c) belegen zu können, müssen Sie vorab eine Pflichtstudienberatung bei Frau Hauenschild besucht haben. Die Pflichtstudienberatung **soll spätestens zu Beginn des 3. Fachsemesters wahrgenommen werden**; sie dient der Orientierung über einen persönlichen Studienverlaufsplan auf Grundlage der in der Modulübersicht für das Kerncurriculum und die Profile des Professionalisierungsbereichs geregelten Wahlmöglichkeiten.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Geschlechterforschung“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module B.GeFo.03-09 zur Verfügung.

Fachstudienberatung

Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung

Platz der Göttinger Sieben 7, VG 0.107

Tel.: +49 (0)551/ 39-9457

hhauens@gwdg.de

 Di: 09.30 - 11.30 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/29954.html

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zu-treffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.GeFo.01	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.02	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	12/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.03	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.04	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.05	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.06	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.07	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.08	Keine	Genderheft	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.GeFo.09	Keine	Essay	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.GeFo.10	Keine	Praxisportfolio	6/2 + 120 Std. Praxisteil	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	Jährlich	Ein bis zwei Sem.
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Geschlechterforschung“ [mit berufsfeldbezogenem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung 12 C			B.GeFo.08 Genderkompetenz I 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 30 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C			B.GeFo.09 Genderkompetenz II 4 C	B.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C
3. Σ 30 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur 10 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C			
4. Σ 30 C	B.GeFo.03 Körper und Individuum 10 C			B.GeFo.10 Praktika in einem für den Studiengang GeFo relevantem Berufsfeld 6 C	SQ.SoWi.7 Sprachkurs 2 C
5. Σ 30 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurs- handeln und Öffentlichkeit 8 C		SQ.Sowi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	SQ.Sowi.9 Tätigkeit in der stud. Selbstverwaltung 6 C
6. Σ 30 C		BA-Arbeit 12 C			SQ.SoWi.4 Ehrenamtl. Engagement 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

Studienfach „Geschlechterforschung“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung 12 C			B.GeFo.08 Genderkompetenz I 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 30 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C				SQ.Sowi.12 Obmann/Obfrau für eine Sportart 2 C
3. Σ 30 C		B.Soz.01 Einführung in die Soziologie 8 C			SQ.Sowi.3 Community Service 6 C
4. Σ 30 C	B.GeFo.03 Körper und Individuum 10 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C		B.GeFo.09 Genderkompetenz II 4 C	
5. Σ 30 C		B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C		B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme 10 C	B.Sowi.18 EDV-Kurs 4 C
6. Σ 30 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur 10 C	BA-Arbeit 12 C			B.Sowi.17 Sprachkurs Englisch 4 C
Σ 180 C	67 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von wenigstens 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110 Grundlagen der Indienforschung I (7 C/4 SWS)

B.MIS.111 Grundlagen der Indienforschung II (7 C/4 SWS)

Die Module B.MIS.110 und B.MIS.111 sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C erfolgreich absolviert werden. Studierende müssen wenigstens ein Modul und insgesamt wenigstens 9 C aus Modulen erwerben, welche den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben. Module zu modernen indischen Sprachen, werden hier nur bis maximal 12 C berücksichtigt:

B.MIS.112 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge (6 C/4 SWS)

B.MIS.113 Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens (6 C/4 SWS)

B.MIS.114 Diversität und Ungleichheit: das moderne Indien im Vergleich (6 C/4 SWS)

B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel (6 C/4 SWS)

B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II I (6 C/4 SWS).

B.MIS.117 Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)

B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)

B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien (6 C/4 SWS)

B.MIS.120 BA-Kolloquium (4 C/1 SWS)

B.MIS.705 Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)

B.MIS.706 Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)

B.MIS.707 Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)

B.MIS.708 Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)

B.MIS.709 Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)

B.MIS.710 Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)

B.Ind.51 Hindi (12 C/8 SWS)

B.Ind.52a.1 Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)

B.Ind.52a.2 Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)

B.Ind.53.1 Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)

B.Ind.53.2 Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)

B.Ind.54.1 "Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)

B.Ind.54.2 "Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Moderne Indienstudien absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden. Das Modul B.Sowi.111 kann nicht belegt werden, wenn bereits eines der Module B.Sowi.1 oder B.Sowi.11 erfolgreich absolviert wurde.

<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>SK.MIS.3</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/ 2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/ 6 SWS)
<i>B.Sowi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.Sowi.111</i>	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)

B.WIWI.OPH.0007 Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)

B.WIWI.OPH.0008 Makroökonomik I (6 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

B.MIS.705 Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)

B.MIS.706 Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)

B.MIS.707 Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)

B.MIS.708 Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)

B.MIS.709 Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).

B.MIS.710 Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)

B.Ind.51 Hindi (12 C/8 SWS)

B.Ind.52a.1 Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)

B.Ind.52a.2 Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)

B.Ind.53.1 Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)

B.Ind.53.2 Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)

B.Ind.54.1 "Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)

B.Ind.54.2 "Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)

SK.MIS.3 Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS).

SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)

SQ.SoWi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)

SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)

B.Eth.201 Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

B.MZS.12 Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

B.SoWi.20 Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)

SQ.SoWi.19 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

SK.AS.FK-03 Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C/2 SWS)

SK.AS.FK-05 Diversity Management (3 C/2 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden im Studienfach „Moderne Indienstudien“ auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

<i>SK.MIS.3</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Moderne Indienstudien“ ist der Nachweis von 54 C aus Modulen des Studienfachs.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Moderne Indienstudien im Umfang von bis zu 18 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Moderne Indienstudien absolviert wird, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

i Fachstudienberatung

Dr. Michael Dickhardt

Centre for Modern Indian Studies

Waldweg 26, Zimmer 1.108

Tel.: +49 (0)551 / 39-20238

study@cemis.uni-goettingen.de

🕒 Di: 14.00 - 16.00 Uhr

💻 www.uni-goettingen.de/de/131257.html

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zu-
treffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle
begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.MIS.110	Keine	Klausur oder mündl. Prüfung oder Portfolio	7/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.111	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	7/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.112	Keine	Portfolio oder Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.113	Keine	Portfolio oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.114	Keine	Portfolio oder Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.115	Keine	Portfolio oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.116	Keine	Portfolio oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.117	Keine	Portfolio oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.118	Keine	Portfolio oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.119	Keine	Portfolio oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.120	Keine	Präsentation oder Thesenpapier	4/1	Jedes Semester	Ein Sem.
B.MIS.705	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	3/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.706	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.707	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.708	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	3/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.709	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.710	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Ind.51	Keine	Klausur	12/8	Hindi I: WiSe, Hindi II: SoSe	Zwei Sem.
B.Ind.52a.1	B.Ind.51	Mündl. Prüfung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.52a.2	B.Ind.51	Klausur	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.53.1	B.Ind.51; empfohlen: B.Ind.52a.1	Mündl. Prüfung	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ind.53.2	B.Ind.51; empfohlen: B.Ind.52a.2	Klausur	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ind.54.1	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.54.2	B.Ind.51.1 und zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	Jedes SoSe	Ein Sem.

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Moderne Indienstudien“ [mit berufsbezogenem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I 7 C	B.MIS.112 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge 6 C			
2. Σ 30 C	B.MIS.111 Grundlagen Indienforschung II 7 C	B.MIS.113 Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens 6 C		B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C	
3. Σ 30 C	B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel I 6 C	B.MIS.117 Religionen im modernen Indien 6 C			B.Ind.51 Hindi 12 C
4. Σ 30 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C	B.MIS.114 Diversität und Ungleichheit: das moderne Indien im Vergleich 6 C			
5. Σ 30 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C			SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen 12 C	SK.MIS.03 Studienreise nach Indien 6 C
6. Σ 30 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens 6 C	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C	Bachelorarbeit 12 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

Studienfach „Moderne Indienstudien“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		2. Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I 7 C	B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel I 6 C			
2. Σ 30 C	B.MIS.111 Grundlagen Indienforschung II 7 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens 6 C		B.Sowi.2 Wissenschaft und Ethik 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wiss. Arbeiten 2 C
3. Σ 30 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C	B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C			B.Ind.51 Hindi 12 C
4. Σ 30 C	B.MIS.113 Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens 6 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C		SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen 8 C	
5. Σ 30 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C	B.MIS.117 Religionen im modernen Indien 6 C		B.Ind.54.1 Wir sprechen Hindi I 3 C	SQ.SoWi.18 EDV-Kurs 4 C
6. Σ 30 C	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Ind.54.2 Wir sprechen Hindi II (Wahlpflichtmodul) 3 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 26 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.101</i>	Einführung in die Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.Pol.102</i>	Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C/4 SWS)
<i>B.Pol.103</i>	Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C/4 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

Das Modul B.Pol.101 ist ein Orientierungsmodul.

b. Studienschwerpunkt

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden.

Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „*Wirtschaft*“ wählen. Die Wahl des Studienschwerpunktes „*Wirtschaft*“ ist ausgeschlossen, falls das Studienfach „*Politikwissenschaft*“ mit dem Studienfach „*Volkswirtschaftslehre*“ kombiniert wird.

Der *Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“* in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

aa. Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen vier der folgenden fünf Module im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.5</i>	Aufbaumodul Politische Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.601</i>	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.701</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800</i>	Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

bb. Schwerpunkt „Wirtschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von 31 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.WIWI-Exp.0001</i>	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C/3 SWS)
<i>B.WIWI-Exp.0002</i>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C/4 SWS)
<i>B.Pol.501</i>	Aufbaumodul Politische Theorie (LA) (5 C/4 SWS)
<i>B.Pol.602</i>	Politik und Wirtschaft (LA) (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.WIWI-OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
<i>B.WIWI-OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0001</i>	Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0002</i>	Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0003</i>	Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0063</i>	Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0005</i>	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-Exp.0006</i>	Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (6 C/2 SWS)
<i>B.Soz.600(Pol)</i>	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates I (6 C/4 SWS)

Des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie auf an die Prüfungskommission weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden.

iii. Vermittlungskompetenz

Weitere 3 C werden durch das Absolvieren des Moduls *B.Pol.900* Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft erworben.

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Politikwissenschaften absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden. Studierende im Profil Lehramt wählen das gleichnamige Profil.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Politikwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Bereits im Kerncurriculum absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden.

<i>B.Pol.5</i>	Aufbaumodul Politische Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.601</i>	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.701</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.702</i>	Politische Kultur und Vermittlung (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.703</i>	Demokratie und gesellschaftliche Konflikte (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800</i>	Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.801</i>	Internationale Politische Theorie (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.802</i>	Politik im europäischen Mehrebenensystem (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.Soz.600 (Pol)</i>	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie (8 C/2 SWS)
<i>B.MIS.113</i>	Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.115</i>	Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.116</i>	Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 /4 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Politikwissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.11</i>	Politik und Praxis (10 C/2 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)

<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>B.Sowi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.Sowi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.Sowi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

c. Lehramtbezogenes Profil [*Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf S.85*]

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 10 C erfolgreich absolvieren:

<i>B.Pol.900</i>	Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
------------------	---

cc. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot erfolgreich absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei kann auch folgendes Modul absolviert werden:

<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
-----------------	----------------------------------

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Politikwissenschaft.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- c) des Fachstudiums Politikwissenschaft im Umfang von bis zu 20 C, und
- d) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Politikwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem fachwissenschaftlichen Angebot im Optionalbereich zur Verfügung.

 Fachstudienberatung

Dr. Julia Schwanholz

Institut für Politikwissenschaft

Oeconomicum, Raum 0.130

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551 / 39-13996

studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 – 12.00 Uhr

Terminvergabe über Stud.IP

 www.uni-goettingen.de/de/28823.html

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zu-
treffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle
begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Pol.101	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.102	Keine	Klausur	7/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.103	Keine	Klausur	7/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.5	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103	Klausur oder mündlicher Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.501	B.Pol.101 und B.Pol.103	Klausur	5/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.601	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.602	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103; empfohlen: B.MZS.03, B.WIWI- Exp.0002	Präsentation und Portfolio	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.700	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.701	Keine	Hausarbeit	8/4	Jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Pol.702	Keine	Hausarbeit und Beitrag für entweder Homepage-Blog oder Radiosendung	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.703	B.Pol.701 oder B.Pol.702	Portfolio	10/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Pol.800	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.801	B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103 und B.Pol.5 oder 501 und B.Pol.800; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	10/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.802	B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103 und B.Pol.601 und B.Pol.700; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.900	B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103	Präsentation und Portfolio	6/4	Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und B.Pol.102	Portfolio	8/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.11	Keine	Tätigkeitsbericht	10/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.12	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102 oder B.Pol.103	Referat mit Thesenpapier	6/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.MIS.113	Keine	Portfolio oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.115	Keine	Portfolio oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.116	Keine	Portfolio oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.02	empfohlen: B.MZS.03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02c	empfohlen: B.MZS.03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.

Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Politikwissenschaft

B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.03	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13	empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.21	empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12	Klausur	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.22	B.MZS.21; empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.MZS.13	Klausur	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.401	B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Keine Angaben	Ein Sem.
B.MZS.402	B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/6	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.5	B.MZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.MZS.6	B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.11	Keine	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jährlich	Ein Sem.
B.Soz.600 (Pol)	Keine	Hausarbeit	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.23	Keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht	8/4	Jedes 4. Sem.	Zwei Sem.
B.WIWI- Exp.0001	Keine	Klausur	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WIWI- Exp.0002	Keine	Klausur	6/4	unregelmäßig	Ein Sem.
B.WIWI- Exp.0006	Keine	Klausur	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.WIWI- OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI- OPH.0008	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI- VWL.0001	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI- VWL.0003	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WIWI- VWL.0005	empfohlen „Makroökonomik I“, „Mikroökonomik I“	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.WIWI- VWL.0063	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Politikwissenschaft“ *[im lehramtbezogenen Profil]*

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			2. Fach (66 C)	Schlüsselkompetenzen (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Orientierung) 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System BRD & Internationale Beziehungen 7 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C			B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik 6 C
2. Σ 30 C	B.Pol.103 Einführung Politische Ideenge- schichte & Vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 8 C				B.Erz.20 Orientierungs- praktikum 6 C
3. Σ 30 C		B.Pol.501 (LA) Aufbaumodul Politische Theorie 5 C	B.WIWI-VWL.0002 Einführung in die VWL 6 C		B.Sowi.27 Sprachkurs Englisch 6 C	
4. Σ 30 C		B.Pol.602 (LA) Politik und Wirtschaft 6 C	B.WIWI-Exp.0001 Einführung in die BWL 6 C			
5. Σ 30 C	B.Pol.900 Fachdidaktik Politik 6 C		B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C			B.Erz.20 Schulpraktikum (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 30 C		BA-Arbeit 12 C			SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C	
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+12 C)			66 C (+ 3 C)	10 C	20 C

Studienfach „Politikwissenschaft“ [im fachwissenschaftlichen Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			2. Fach (66 C)	Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Orientierung) 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System BRD & Internationale Beziehungen 7 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C	B.Pol.103 Einführung Politische Ideenge- schichte & Vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C
3. Σ 30 C	B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C				SQ.SoWi.5 Praktikum 8 C
4. Σ 30 C	B.Pol.800 Aufbaumodul Internationale Beziehungen 8 C				B.Pol.702 Politische Kultur und Vermittlung 10 C	
5. Σ 30 C	B.Pol.5 Aufbaumodul Politische Theorie 10 C				B.Soz.600 (Pol) Exemplarische Studien der Politischen Soziolo- gie und des Wohlfahrts- staates 8 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 50 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Soz.01</i>	Einführung in die Soziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.02</i>	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.130</i>	Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.140</i>	Einführung in die modernen soziologischen Theorien (8 C/4 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/ 6 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/ 3 SWS)

Das Modul B.Soz.01 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden. Dabei müssen jeweils die exemplarische Studien bzw. die Einführung sowie das Forschungsfeld einer speziellen Soziologie zusammen belegt werden, es ist also eines der Modulpaare B.Soz.600/B.Soz.601 oder B.Soz.700/B.Soz.701 oder B.Soz.800/B.Soz.801 erfolgreich zu absolvieren:

<i>B.Soz.600</i>	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.601</i>	Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.700</i>	Exemplarische Studien der Kultursoziologie (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.701</i>	Das Forschungsfeld der Kultursoziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.800</i>	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.801</i>	Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung (8 C/2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Soziologie absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Soziologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden. Das fachwissen-

schaftliche Profil zum Studienfach „Soziologie“ wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in drei Varianten angeboten, von denen eine zu wählen ist.

aa) Fachwissenschaftliches Profil: Soziologische Lehrforschung

i) Wahlpflichtmodule a

Es müssen folgende Module im Umfang von 14 C belegt werden:

- B.Soz.300* Forschungspraktikum (8 C/4 SWS)
- B.Soz.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule b

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C belegt werden:

- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
- B.MZS.02c* Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.13* Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
- B.MZS.22* Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.MZS.401* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.6* Forschungswerkstatt: Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

bb) Fachwissenschaftliches Profil: Forschungsübung zur empirischen Sozialforschung

i) Wahlpflichtmodul a

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C belegt werden:

- B.SoWi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule b

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.22* Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.MZS.401* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.402* Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
- B.MZS.5* Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)

cc) Fachwissenschaftliches Profil: Eine weitere spezielle Soziologie

i) Wahlpflichtmodule a

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.SoWi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule b

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

- B.Soz.600* Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)
- B.Soz.700* Exemplarische Studien der Kulturosoziologie (8 C/2 SWS)
- B.Soz.800* Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C/4 SWS)

iii) Wahlpflichtmodule c

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C gewählt werden:

<i>B.MZS.02</i>	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Forschungswerkstatt: Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Soziologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.13</i>	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.16</i>	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.19</i>	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfachs „Soziologie“ auch im Rahmen der Schlüsselkompetenzen absolviert werden:

<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
------------------	------------------------------------

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“ ist der Nachweis von 55 C des Studienfachs.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module des Fachstudiums Soziologie im Umfang von bis zu 12 C, und des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengbiet Soziologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C, unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer erfolgreich absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Fach „Soziologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus dem Fachwissenschaftlichen Profil zur Verfügung.

Fachstudienberatung

Dr. Ina Alber

Institut für Soziologie

Oeconomicum, Raum 0.161

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551 / 39-12320

ina.alber@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 13.30 - 15.00 Uhr

Do: 10.30 - 12.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/28106.html

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zu-treffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Soz.01	Keine	Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.02	Keine	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.130	empfohlen: B.Soz.01, B.Sowi.1a	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.140	B.Soz.01 oder B.Sowi.100; empfohlen: B.Soz.02, B.Soz.130	Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.300	B.Soz.01, B.Soz.500 oder 600 oder 700; empfohlen: B.Soz.02/130 sowie B.MZS.11/12	Forschungsbericht	8/4	Jedes WiSe	Ein bis zwei Sem.
B.Soz.600	B.Soz.01 oder B.Sowi100; empfohlen: B.Soz.02/130 , B.SoWi.1a	Hausarbeit	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.601	B.Soz.01 oder B.Sowi.100, B.Soz.600; empfohlen: B.Soz.02/130, B.MZS.11/12	Klausur und Essay	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Soz.01 oder B.Sowi.100; empfohlen: B.Soz.02/130, B.SoWi.1a	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Soz.01 oder B.Sowi.100; empfohlen: B.Soz.02/130 sowie B.MZS.11/12	Klausur und Portfolio	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.800	B.Soz.01 oder B.Sowi.100; empfohlen: B.Soz.02/130 sowie B.MZS.11/12	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.801	B.Soz.01 oder B.Sowi.100; empfohlen: B.Sowi.1a, B.Soz.02/130/800	Portfolio	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	Jährlich	Ein Sem.
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikumsportfolio	10/2 + 220 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.16	Keine	Lebenslauf mit Anschreiben und Präsentation	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.SoWi.25	Keine	Praktikumsportfolio	12/2 + 280 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.5	Keine	Praktikumsportfolio	8/2 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02	empfohlen: B.MZS.03/11	Hausarbeit	4/2	Jedes Semester	Ein Sem.
B.MZS.02c	empfohlen: B.MZS.03 /11	Hausarbeit	4/2	Jedes Semester	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.03	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13	empfohlen: B.MZS.11 und B.MZS.12, B.MZS.21	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.21	empfohlen: B.MZS.11 und B.MZS.12	Klausur	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.

Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Soziologie

B.MZS.22	B.MZS.21; empfohlen: B.MZS.11/12/13	Klausur	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.401	B.MZS. 03, B.MZS.11, 12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.402	B.MZS. 03, B.MZS.11, 12	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/6	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.5	B.MZS. 03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.MZS.6	B.MZS. 03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Soziologie“ [im fachwissenschaftlichen Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			2. Fach (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C					B.Sowi.1 Einführung ins wissen- schaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 30 C	B.Soz.130 Klassiker der Soziologie und ihre Theorien 8 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C	
3. Σ 30 C	B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologischen Theorien 8 C	B.Soz.600 Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C				SQ.Sowi.2 Das studentische MentorInnen- programm 4 C
4. Σ 30 C	B.Soz.601 Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates 8 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse 4 C				B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung 4 C	SQ.SoWi.5 Praktikum (Wahl) 8 C
5. Σ 30 C						B.Soz.300 Forschungspraktikum 8 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C						SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

Studienfach „Soziologie“ (mit berufsfeldbezogenen Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C				B.Sowi.1 Einführung ins wissen- schaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 30 C	B.Soz.130 Klassiker der Soziologie und ihre Theorien 8 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			SQ.Sowi.4 Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt 6 C
3. Σ 30 C	B.Soz.140 Einführung in die moder- nen soziologischen Theo- rien 8 C		B.MZS.12 Statistik II 4 C		B.SoWi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C	SQ.Sowi.16 Praxiskurs: Bewerber als Sozialwissenschaftler 6 C
4. Σ 30 C	B.Soz.800 Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie 8 C		B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse 4 C		SQ.Sowi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen 12 C	
5. Σ 30 C	B.Soz.801 Das Forschungsfeld der Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie 8 C					
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Spo.100</i>	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; <i>inkl. 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz</i>) (7 C/5 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 /6 SWS)
<i>B.Spo.02</i>	Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.04</i>	Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C/5 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Spo.07</i>	Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C/3 SWS)
<i>B.Spo.08</i>	Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS)
<i>B.Spo.09</i>	Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS)
<i>B.Spo.10</i>	Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS)

c. Studienschwerpunkte (24 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehr-
amtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Sportpraxis“ wählen, um einen auflagenfreien
Übergang in den Studiengang „Master of Education“ zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt „Wissenschaft“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits
die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen
Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu
werden.

aa. Schwerpunkt „Sportpraxis“ *[für Studierende im Lehramt]*

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Spo.61</i>	Leichtathletik und Schwimmen (4 C/4 SWS) Es sind beide Teile (61.1 und 61.2) zu belegen 61.1: Leichtathletik 61.2: Schwimmen
<i>B.Spo.62</i>	Gymnastik/Tanz und Turnen (4 C/4 SWS) Es sind beide Teile (62.1 und 62.2) zu belegen 62.1: Gymnastik/Tanz 62.2: Theorie und Praxis des Turnens

<i>B.Spo.63</i>	Spielen in Mannschaften (6 C/6 SWS) Es sind alle Teile (63.1, 63.2 und 63.3) zu belegen 63.1a: Fußball 63.1b: Handball 63.1c: Volleyball 63.1d: Basketball 63.2: eine weitere Sportart 61.1a-d 63.3a: Vertiefung Fußball 63.3b: Vertiefung Handball 63.3c: Vertiefung Volleyball 63.3d: Vertiefung Basketball
<i>B.Spo.64</i>	Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C/4 SWS) Es sind beide Teile (64.1 und 64.2) zu belegen 64.1: Einführung 64.2a: Tennis 64.2b: Badminton 64.2c: Tischtennis
<i>B.Spo.65</i>	Weitere Sportpraxis und Exkursion (6 C/6 SWS) Es sind alle Teile (65.1, 65.2 und 65.3) zu belegen 65.1a: Wassersport (mit Exkursion) 65.1b: Wintersport (mit Exkursion) 65.1c: Rollen und Räder 65.1d: Kämpfen 65.1e: Klettern 65.1f: Golf 65.1g: weitere Sportart 65.2: eine weitere Sportart 65.1a-g 65.3a: Vertiefung Wassersport 65.3b: Vertiefung Wintersport 65.3d: Vertiefung Kämpfen 65.3g: Vertiefung einer weiteren Sportart

bb. Schwerpunkt „Wissenschaft“ *[für Studierende im Nicht-Lehramt]*

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

ii. Sportpraxis

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 16 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

Sportpraxis I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.71* Individualsportarten (LA, Turnen, Schwimmen, Gym/Tanz) (4 C/4 SWS)
 Es sind Einführung und Vertiefung in derselben Sportart zu belegen
 71.1: entspricht den Modulen 61 und 62
 (es ist ein Teilmodul zu belegen)
 71.2a: Leichtathletik
 71.2b: Schwimmen
 71.2c: Gymnastik/Tanz
 71.2d: Turnen
- B.Spo.73* Spielen in Mannschaften (4 C/4 SWS)
 entspricht 63.1 und 63.3
- B.Spo.75* Sportpraxis und Exkursion (4 C/4 SWS)

Sportpraxis II

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.74* Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C/4 SWS)
 entspricht dem Modul B.Spo.64
- B.Spo.76* Exkursion (4 C/4SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Sportwissenschaften absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden. Studierende im Profil Lehramt belegen das gleichnamige Profil.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.25* Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C/4 SWS)
- B.Spo.26* Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (12 C/4 SWS)
- B.Spo.28* Präventivmedizin (6 C/4 SWS)
- B.Spo.30* Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studiert werden. Dazu müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Wahlpflichtmodul I

Es muss das noch nicht belegte Modul der Wahlpflichtmodule B.Spo.7 – B.Spo.10 im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

- B.Spo.07* Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C/3 SWS)
- B.Spo.08* Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS)
- B.Spo.09* Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS)
- B.Spo.10* Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.12* Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
- B.Spo.15* Sport und Geschlecht (6 C/4SWS)
- B.Spo.17* Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden (6 C/2 SWS)
- B.Spo.30* Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
- B.Spo.77* Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil (4 C/4 SWS)
Es sind beide Teile (77.1 und 77.2) zu belegen
- 77.1: Alle Sportarten aus 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für 71 - 76 verwendet worden sind
- 77.2: Alle Sportarten aus 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für 71 - 76 verwendet worden sind (es muss sich um andere Sportarten als in 77.1 verwendet handeln)
- SQ.Sowi.5* Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
- SQ.Sowi.11* Tätigkeit als Wettkampfsportler/In auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
- SQ.Sowi.12* Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil [Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf S.93]

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

- B.Spo.14* Fachdidaktik Sport (3 C/2 SWS)

cc. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot erfolgreich absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

<i>B.Spo.11</i>	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion) (3 C/2 SWS)
<i>B.Spo.12</i>	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2SWS)
<i>B.Spo.30</i>	Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.11</i>	Tätigkeit als Wettkampfsportler/In auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
<i>SQ.Sowi.12</i>	Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Sport“ ist der Nachweis von 42 C des Studienfachs.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR AUSWAHL VON PRÜFUNGSFORMEN

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen B.Spo.7, B.Spo.8, B.Spo.9, B.Spo.10 eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- a) Hausarbeit wenigstens einmal und
- b) Klausur wenigstens einmal.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Sportwissenschaft (inkl. Schwerpunktbereiche) im Umfang von bis zu 20 C,
- b) und des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Sportwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfä-

cher absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Sport“ stehen dazu das nicht gewählte der Wahlpflichtmodule B.Spo.7 bis B.Spo.10 und/oder weitere Module aus dem Optionalbereich zur Verfügung.

 **Fachstudienberatung**

Nicola Böhlke

Institut für Sportwissenschaften

Sprangerweg 2, Raum 5.105

Tel.: +49 (0)551 / 39-5681

nicola.boehlke@sport.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 11.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/123138.html

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zu-treffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Spo.100	Keine	Klausur	7/5	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.02	Keine	Klausur	5/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.04	Keine	Klausur	7/5	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.07	B.Spo.100 oder B.Spo.103	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.08	B.Spo.04	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.09	B.Spo.02	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.10	B.Spo.29	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.11	Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen	Hausarbeit	3/2 (Exkursion 10 Tage)	Jedes WiSe Schneesport, jedes SoSe Was- sersport	Ein Sem.
B.Spo.12	Keine	Präsentation	4/2	Jedes 2. Sem.	Ein Sem.
B.Spo.14	B.Spo.100	Referat mit Handout	3/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Spo.15	B.Spo.100 oder B.Sowi.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.17	B.Spo.02 und B.Spo.04	Hausarbeit und Präsentation	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.25	B.Spo.100 oder Sowi.100; empfohlen: B.Spo.07/10	Mündl. Prüfung	12/4	Jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.26	B.Spo.100, B.Spo.02, B.Spo.04	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	12/4	Jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.28	B.Spo.04 und B.Spo.08	Klausur mit Lehrversuch	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Jährlich	Ein Sem.
B.Spo.32	Keine	Klausur	6/5	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.61	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Leichtathl.: SoSe Schw: jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.62	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Spo.63	Keine	Es sind zwei Einführungen mit sportpraktischen <i>Kompetenzprüfungen</i> und eine Vertiefung mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren	6/6	Fußball: SoSe, Handball und Basketball: WiSe, Volleyball jedes Semester	Zwei Sem.
B.Spo.64	Keine	Es ist eine Einführung mit sportpraktischer <i>Kompetenzprüfung</i> und eine Vertiefung mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren.	4/4	Einführung jedes Semester; Tennis (V): SoSe, Bad- minton jedes Semester, Tisch- tennis: WiSe	Zwei Sem.
B.Spo.65	Keine	Es sind zwei Einführungen mit sportpraktischer <i>Kompetenzprüfung</i> und eine Vertiefung mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren.	6/6	Wassersport, Rollen und Räder, Golf (E), Wasser- sport (V): SoSe; Wintersport: WiSe; Kämpfen, Klettern und weitere Sportarten: jedes Semester;	Zwei Sem.

				Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik/ Tanz und Turnen (V) jährlich	
B.Spo.71	Keine	Einführung und Vertiefung in derselben Individualsportart sind zu absolvieren (sportpraktischer <i>Kompetenzprüfung</i> + <i>Sportartenprüfung</i>)	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.73	Erfolgreicher Abschluss der dazugehörigen Einführung	Es sind eine Einführung mit sportpraktischer <i>Kompetenzprüfung</i> und eine Vertiefung mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren	4/4	Fußball: SoSe; Handball/ Volleyball: WiSe; Basketball jedes Semester	Zwei Sem.
B.Spo.74	Erfolgreicher Abschluss der dazugehörigen Einführung	Es sind eine Einführung mit sportpraktischer <i>Kompetenzprüfung</i> und eine Vertiefung mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren	4/4	unregelmäßig	Zwei Sem.
B.Spo.75	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.76	Keine	Sportpraktische Kompetenzprüfung und Sportartenprüfung	4/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.77	Keine	Zwei Sportartenprüfung	4/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02	empfohlen: B.MZS.03/11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS. 03	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.5	Keine	Praktikumsportfolio	8/2 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.11	Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB / einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.12	Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft (muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr).	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	Ein Sem.

PRÜFUNGSARTEN IN DEN SPORTPRAXIS-MODULEN

Sportartenprüfung: Die Studierenden weisen in einer *Klausur von 60 min (Einführung) bzw. 90 min (Vertiefung)* nach, dass sie die theoretischen Grundlagen der jeweiligen Sportart beherrschen (50% der Note). Dazu erbringen sie in einem *praktischen Prüfungsteil* den Nachweis darüber, dass sie die in Anlage 3 zur Nds. MasterVO-Lehr (Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen vom 8.11.2007; Niedersächsisches Gesetzes- und Verordnungsblatt, S. 488ff.) dargestellten sportartbezogenen Kompetenzen/Standards in der Sportpraxis erreicht haben (50% der Note).

Sportpraktische Kompetenzprüfung: Die Studierenden weisen in einem *praktischen Prüfungsteil* nach, dass sie die in Anlage 3 zur Nds. MasterVO-Lehr (Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen vom 8.11.2007; Niedersächsisches Gesetzes- und Verordnungsblatt, S. 488ff.) dargestellten sportartbezogenen Kompetenzen/Standards in der Sportpraxis erreicht haben (unbenotet).

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Sport“ [im lehramtbezogenen Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C + 3 C)				2. Fach (66 C+3 C)	Schlüsselkompetenzen (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B. Spo.100 Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft 7 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	B.Spo.02 Trainings- und bewegungswiss. Grundlagen des Sports 5 C				B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (Wahlpflicht) 6 C
2. Σ 30 C	B.Spo.64 Partnerbasierte Rückschlagspiele 4 C		B.Spo.04 Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport 7 C			SQ.SoWi.38 EDV-Kurs Power Point 3 C	
3. Σ 30 C		B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	B.Spo.14 Fachdidaktik Sport mit fachpraktischen Anteilen 3 C			B.Spo.11 Vermittlung von SQ durch Sport (Exkursion) 3 C	B.Erz.30 Orientierungspraktikum (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 30 C	B.Spo.07 Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports 4 C	B.Spo.61 Leichtathletik und Schwimmen 4 C	B.Spo.63 Spielen in Mannschaften 6 C				B.Erz.20 Schulpraktikum (Wahlpflicht) 8 C
5. Σ 30 C	B.Spo.08 Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter 4 C	B.Spo.09 Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter 4 C		B.Spo.65 Weitere Sportpraxis und Exkursion 6 C			
6. Σ 30 C	B.Spo.62 Gymnastik und Tanz 4 C	BA-Arbeit 12 C				SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)				66 C (+3 C)	10 C	20 C

Studienfach „Sport“ [im berufsfeldbezogenen Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C)				2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Spo.74 Partnerbasierte Rück- schlagsspiele 4 C	B.Spo.100 Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft 7 C	B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C		B.Spo.02 Trainings- und bewe- gungswiss. Grundlagen d. Sports (Pflicht) 5 C	B.Spo.04 Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesund- heit und Sport (Pflicht) 7 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		B.Spo.12 Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation (im Sport) 4 C	
3. Σ 30 C	B.MZS.02 Praxis der empiri- schen Sozialforschung 4 C	B.Spo.08 Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendal- ter 4 C	B.Spo.73 Spielen in Mannschaften 4 C				SQ.SoWi.1 Tutorientätigkeit 10 C
4. Σ 30 C	B.Spo.07 Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schul- sports (Wahlpflicht) 4 C	B.Spo.71 Leichtathletik und Schwimmen 4 C				B.Spo.17 Trainings- und bewegungswiss. Messmethoden 6 C	SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C
5. Σ 30 C		B.Spo.09 Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (Wahlpflicht) 4 C	B.Spo.75 Weitere Sportpraxis und Exkursion 4 C			SQ.Sowi.5 Praktika 8 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C						SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ C	66 C (+12 C)				66 C	36 C	

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Als Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen müssen Sie sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für Ihr zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem hier abgebildeten Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen.

1. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Sachkompetenz

<i>B.Erz.501</i>	Pädagogische Handlungsfelder (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.220</i>	Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.221</i>	Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie (6 C/2SWS)
<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Soz.01</i>	Einführung in die Soziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Sowi.100</i>	Einführung in die Sozialwissenschaften - Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion (6 C/4 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>B.Spo.103</i>	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.29</i>	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.41</i>	Kolloquium Soziologie (4 C/2 SWS)

Sprachkompetenz

<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/ 4 SWS)
<i>B.Eth.372</i>	Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)

SQ.SoWi.7	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
SQ.SoWi.17	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
SQ.SoWi.27	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
SQ.SoWi.37	Sprachkurse (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
SQ.SoWi.47	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.57	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Schreiben (6 C/4 SWS)

Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.SoWi.1	Die Tutorentätigkeit (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.11	Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12	Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.2	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.2c	Das Studentische MentorInnenprogramm – Vertiefung (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
SQ.SoWi.3	Service Learning: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.31	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.32	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)

Methodenkompetenz

B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.SoWi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.111	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
B.Spo.12	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.18	EDV-Kurs B (4 C)

SQ.SoWi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.28	EDV-Kurs C (6 C)
SQ.SoWi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.38	EDV-Kurse (3 C)
SQ.SoWi.8	EDV-Kurs A (2 C)

2. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER UNIVERSITÄT

Im Modulhandbuch „Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie die aktuell angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module die Sie anwählen können: <https://www.uni-goettingen.de/de/196175.html>.

3. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER ZESS

Nähere Informationen zum Kursangebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS) sowie den Modulkatalog finden Sie unter folgendem Link: <http://www.zess.uni-goettingen.de>. Bitte beachten Sie bei der ZESS die Zeiträume für die Kursbewerbungen und die Einstufungstests (z.B. bei Sprachen).

i Michael Gerdes
 Oeconomicum, Raum 1.104
 Platz der Göttinger Sieben 3
 Tel.: +49 (0)551 / 39-8079
michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 11.00 - 13.00 Uhr
 Do: 14.00 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

 www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen

ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikumsmodule) wenden Sie sich bitte an **Michael Gerdes**. Für alle oben genannten Module (inkl. ZESS und universitätsweite Schlüsselkompetenzen) können Sie sich über FlexNow anmelden. Um andere Leistungen (z.B. aus dem Ausland) im Bereich der Schlüsselkompetenzen anerkannt zu bekommen, wenden Sie sich bitte an Annegret Schallmann.

FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Ab welchem Semester sollte man Schlüsselkompetenzen belegen?

Sie können bereits im ersten Semester Schlüsselkompetenzen belegen. Module wie beispielsweise *B.SoWi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten* oder *SQ.SoWi.30 Studienorganisation und Zeitmanagement* legen eine solide Grundlage für einen guten Studienstart. Andere Module hingegen eignen sich eher im Hinblick auf das Studienende (z.B. *SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum* oder *SQ.Sowi.16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler*). Genauere Informationen erhalten Sie bei Herrn Gerdes (s.o.)

Was ist bei der Auswahl der Schlüsselkompetenzen zu beachten?

Es empfiehlt sich, Schlüsselkompetenzen nach dem eigenen Interessengebiet auszuwählen und bspw. an den zukünftigen Berufswunsch anzupassen. Darüber hinaus sind eventuelle Vorgaben Ihrer Studien- und Prüfungsordnung zu beachten. Bei manchen Modulen gibt es auch Einschränkungen zur Teilnehmerzahl und Zielgruppe sowie einzuhaltende Anmeldeformalitäten. Diese sind in der Regel im UniVZ oder StudIP aufgeführt, ansonsten wenden Sie sich an den/die jeweilige/n Dozierende/n oder die Schlüsselkompetenz-Beratung von Herrn Michael Gerdes.

Kann man mehr als 18 Credits Schlüsselkompetenzen (im Lehramt 10 Credits) belegen?

Sie können sich insgesamt maximal 18 Credits (Lehramt 10 Credits) anrechnen lassen. Darüber hinaus ist es in der Regel und bei freien Plätzen möglich, weitere Module zu besuchen, um etwa Ihr eigenes Profil weiter auszubauen. Diese zusätzlich besuchten Schlüsselkompetenzmodule können dann im Zeugnis unter „Freiwillige Zusatzleistungen“ aufgeführt werden.

Kann man auch Kurse einbringen, die nicht in den oben genannten Katalogen freigegeben sind oder von der ZESS angeboten werden?

Grundsätzlich sind nur Module anrechenbar, die laut Ihrer Prüfungs- und Studienordnung zulässig sind. Bei Kursen, die Sie an einer anderen Universität oder Einrichtung besucht haben, kann eine Anrechnung erfolgen. Die Anrechnung ist aber immer eine Einzelfallentscheidung und sollte im Vorfeld mit Frau Schallmann (S.73) bzw. der/dem Anerkennungsbeauftragten Ihres Faches abgeklärt werden.

Wie belegt man Schlüsselkompetenzen? Was ist beim Anmeldeverfahren zu beachten?

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, erfolgt diese für die meisten Lehrveranstaltungen über StudIP oder per E-Mail an die/den Dozierende/n. Entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte den Ankündigungen im UniVZ. Zur Anrechnung des entsprechenden Moduls ist unbedingt auch eine (zusätzliche) Anmeldung im FlexNow notwendig. Für eine detaillierte Planung und Beratung können Sie sich gerne an Herrn Gerdes wenden.

Bitte beachten Sie die gesonderten Anmeldezeiten bei der ZESS – hier finden auch oft im Vorfeld Einstufungstests statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Seite der ZESS (<http://www.zess.uni-goettingen.de>).

PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS²)

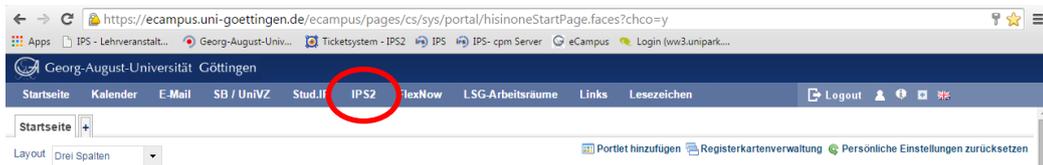
Die Informationsplattform für Studierende ist ein individualisierbarer, interaktiver **Semester- und Studienplaner**, der alle wichtigen Systeme Ihres Studiums (u. a. FlexNow, Stud.IP, UniVZ) an einem Ort personenspezifisch vereint.



Die lange Suche nach Informationen an verschiedenen Orten ist vorbei: Alle zur Wahl stehenden Module werden Ihnen übersichtlich angezeigt. Daneben zeigt Ihnen das Tool an, wann welche Module angeboten werden. Eine Verknüpfung mit Stud.IP ermöglicht das sofortige Eintragen für die Veranstaltung, das Abrufen der eingestellten Materialien und die Eintragung der Module in den Stundenplan. Durch die Verknüpfung mit FlexNow sehen Sie auf einen Blick, welche Module Sie (nicht) bestanden haben.

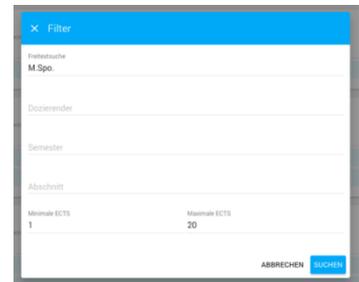
Erste Schritte zur Nutzung der IPS²

1. Sobald Sie sich im **eCampus** angemeldet haben, steht Ihnen die IPS²-Plattform zur Verfügung.



2. In manchen Studiengängen werden **Empfehlungen** für das erste Fachsemester gegeben (dann sind bereits hellblaue Module in den Plan integriert), in anderen Studiengängen nicht, dann ist der Planer leer.

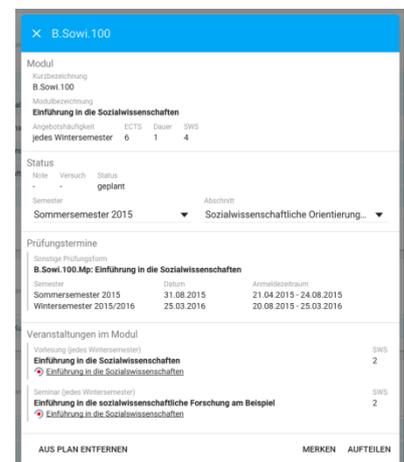
3. **Module suchen:** Die passenden Module finden Sie, indem Sie über das Suchfeld entweder nach Dozierenden, nach Studienabschnitten oder nach Credits filtern. In vielen Fällen ist es am einfachsten die Freitextsuche (z.B. M.Spo...) zu nutzen.



Zudem ermöglicht der Planer auch, die Module zu finden, die Sie gemäß Ihrer Prüfungs- und Studienordnung belegen müssen.

4. **Informationen zum Modul / Modul in den Plan einfügen:** Wenn Sie das Modul über die Suche gefunden haben, gibt Ihnen die Infobox weitere Informationen:

- Informationen zu Creditumfang, Dauer, Angebotshäufigkeit / Semesterlage.
- **Veranstaltungen:** Information, aus welchen Veranstaltungen sich das Modul zusammensetzt. Über die Links gelangen Sie direkt zu Stud.IP und können sich dort für die Veranstaltung eintragen. Verwechslungen sind somit nicht mehr möglich. Dies ist allerdings keine Prüfungsanmeldung bei FlexNow.
- **Informationen zu den Prüfungsterminen:** Sie sehen direkt



wann welche Prüfungen für das Modul angeboten werden und wann der Anmeldezeitraum ist.

- Über den Button auf der linken Seite der Infobox können Sie das **Modul in den Plan einfügen**.

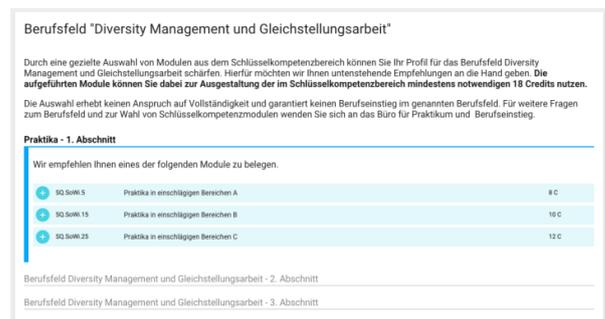
5. Module im Planer verschieben

Die Module fügen sich automatisch zunächst in das Semester ein, in dem sie laut Ordnung angeboten werden. Um das Modul im Plan zu verschieben, klicken Sie auf das Modul, halten die Maus gedrückt und ziehen das Modul in das gewünschte Semester. **Sie können das Modul nur in dem Semester einordnen, in dem es gemäß der Ordnung angeboten wird.** Wird das Modul rot, so kann es nicht in das Semester eingefügt werden.

6. Empfehlungen

Neben der Semester- und der Abschnittsansicht befindet sich zudem den Button „**Empfehlungen**“. Hierbei handelt es sich vor allem um **Vorschläge für Berufsfelder**, die wir zusammen mit dem Büro für Praktikum und Berufseinstieg erarbeitet haben. Es muss keine Empfehlung gewählt werden, es dient lediglich der Unterstützung.

Wenn Sie eine Empfehlung ausgewählt haben, wird Ihnen eine große Auswahl an möglichen Modulen angezeigt. Sie entscheiden, welche Module Sie belegen möchten und planen diese für ihren Studienverlauf.



Berufsfeld "Diversity Management und Gleichstellungsarbeit"

Durch eine gezielte Auswahl von Modulen aus dem Schlüsselkompetenzbereich können Sie Ihr Profil für das Berufsfeld Diversity Management und Gleichstellungsarbeit schärfen. Hierfür möchten wir Ihnen untenstehende Empfehlungen an die Hand geben. Die aufgeführten Module können Sie dabei zur Ausgestaltung der im Schlüsselkompetenzbereich mindestens notwendigen 18 Credits nutzen.

Die Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und garantiert keinen Berufseinstieg im genannten Berufsfeld. Für weitere Fragen zum Berufsfeld und zur Wahl von Schlüsselkompetenzmodulen wenden Sie sich an das Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

Praktika - 1. Abschnitt

Wir empfehlen Ihnen eines der folgenden Module zu belegen.

SO SWW 5	Praktika in einschlägigen Bereichen A	8 C
SO SWW 15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	10 C
SO SWW 25	Praktika in einschlägigen Bereichen C	12 C

Berufsfeld Diversity Management und Gleichstellungsarbeit - 2. Abschnitt

Berufsfeld Diversity Management und Gleichstellungsarbeit - 3. Abschnitt

7. Benutzerprofil

Das Benutzerprofil beinhaltet verschiedene Informationen

- **Individuelle Informationen:** Studiengang, Fachsemester, Studienbeginn, Prüfungs- und Studienordnung (inkl. Download) u.v.m.
- **IPS² personalisieren:** verschiedene Optionen Informationen ein- oder auszublenden
 - **Interesse an Infos zu Praktikum/Berufseinstieg oder Ausland:** Hier bekommen Sie individuelle Infos zugeschickt



Maximilian Mustermann
21100000

Sozialwissenschaften (Bachelor of Arts)

Notendurchschnitt
1.72

Module im Plan
6 von 12 bestanden

Studienfortschritt
37 ECTS (84 ECTS geplant)

Prüfungsordnung
PO vom 15.08.2013 (zweite Änderung PO 2010)

Studienbeginn
31.08.2011

Die Informationsplattform für Studierende (IPS2) wurde für unsere Fakultät entwickelt und aus dezentralen Studienbeiträgen und Studienqualitätsmitteln entwickelt.

i Nadine Schröter
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-5126
nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de

☎ Mo: 09.00 - 11.00 Uhr
Mi: 13.00 - 15.00 Uhr

🌐 www.uni-goettingen.de/de/495733.html

KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

Was ist FlexNow?

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst Leistungsübersichten erstellen.

Wie funktioniert die Prüfungs-An-/Abmeldung?

Die Prüfungs- An- und Abmeldungen werden über FlexNow vorgenommen.

Loggen Sie sich dazu unter *pruefung.uni-goettingen.de* oder im *eCampus* mit Ihrer Studierendenkennung ein und klicken auf die Schaltfläche „Prüfungen an-/abmelden“.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: <http://pruefung.uni-goettingen.de>

rechts unter *FlexNow-Informationen ... für Studierende* stehen *Anleitungen* auf Deutsch (.pdf und Video) und auf Englisch (.pdf) zur Verfügung.

Wählen Sie zuerst den Studienabschnitt und die Kategorie aus, in der sich die gewünschte Prüfung befindet. Daraufhin werden alle Module angezeigt, die zu der Kategorie gehören. Klicken Sie auf die entsprechende Prüfung, um die möglichen Prüfungstermine zu sehen.

Falls zum ausgewählten Modul eine Prüfung existiert, zu der Sie sich anmelden können, wird diese angezeigt. Wenn keine Prüfung vorhanden ist, erscheint folgende Meldung:

"Für Ihre Auswahl sind zur Zeit keine Prüfungen verfügbar."

Im nächsten Schritt wählen Sie ggf. die/den entsprechende/n Prüfer/in aus (nur wenn mehrere Prüfende zur Auswahl stehen). Durch Klick auf den Button „Anmeldung in den Prüfungskorb legen“ legen Sie nun den Prüfungstermin in den Prüfungskorb. Im Prüfungskorb können noch einmal alle Daten des Prüfungstermins überprüft werden. Durch die Schaltfläche „Stornieren“ kann die Prüfung wieder aus dem Prüfungskorb entfernt werden.

Um die verbindliche Anmeldung zu der gewünschten Prüfung abzuschließen, müssen die Prüfungstermine im Prüfungskorb durch das Klicken auf die Schaltfläche „Abschicken“ gebucht werden.

Abmeldung

Um sich von einer Prüfung wieder abzumelden, gehen Sie wie bei der Anmeldung vor.

Welche Fristen sind zu beachten?

Bitte beachten Sie die An-/Abmeldefristen, die in der Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studienganges geregelt sind!

Die Fristen für die Prüfungs-anmeldung und -abmeldung finden Sie im Statistikportal (pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/statistikportal/) unter dem Menüpunkt „02 Prüfungstermine“.

Einheitliche Fristen für An- und Abmeldung (in den meisten Fakultäten):

Klausuren: Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher

Mündliche Prüfungen: An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher

Seminare mit Referaten etc.: 3. oder 4. Vorlesungswoche

Hausarbeiten: An-/Abmeldung bis zur Ausgabe des Themas, i. d. R. bis zum letzten Veranstaltungstag (nur Sowi-Fakultät!)

Ohne Anmeldung keine Prüfung! – Ohne Abmeldung kein Fernbleiben!

Was kann ich unternehmen, wenn meine Anmeldung nicht funktioniert?

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich für eine Prüfung anzumelden, schreiben Sie bitte noch während der Anmeldefrist eine E-Mail an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Ansprechpersonen finden Sie hier: www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Geben Sie bitte neben Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer stets das Modul, für das Sie sich anmelden wollen, inkl. Modulnummer und -name sowie die/den Prüfer/in, den Lehrveranstaltungstitel und das Prüfungsdatum an. So vermeiden Sie Rückfragen und zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Prüfungsamt.

Modul bestimmen

Im Vorlesungsverzeichnis des UniVZ (univz.uni-goettingen.de) sehen Sie auf der Veranstaltungsseite unter dem Punkt „Prüfungen / Module“, in welchen Modulen Sie die Prüfung(en) Ihrer Veranstaltung anmelden können.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Eine Bestätigung über An- oder Abmeldung wird an Ihren E-Mail-Account der Universität versendet, der über das Studierendenportal „eCampus“ unter ecampus.uni-goettingen.de unter der Rubrik „Webmail“ abrufbar ist.

Wie kann ich sehen, ob ich zu der Prüfung angemeldet bin? Wie kann ich meine bisherigen Leistungen einsehen? Wie erfahre ich das Ergebnis meiner Prüfungsleistung?

Die angemeldeten Prüfungen sowie die Prüfungsergebnisse können unter „Studierendendaten“ überprüft werden. Wählen Sie dazu zuerst den entsprechenden Studiengang aus und klicken auf „Allg. Daten und Prüfungen laden“.

Gehen Sie nun zu „Prüfungen des aktuellen Semesters“ und wählen den Studiengang aus, in dem sich die gewünschte Prüfung befindet. Jetzt werden alle angemeldeten Prüfungstermine mit einem Fragezeichen (?) angezeigt.

Ein rotes Kreuz (X) zeigt Ihnen Prüfungen an, die Sie nicht bestanden haben.

Ein rotes Pluszeichen (+) vermerkt Prüfungen, für die Sie ein Attest eingereicht haben.

Ein grüner Haken (✓) bezeichnet das Bestehen einer Modulprüfung.

Sobald die Prüfungsleistung bewertet ist, wird das Ergebnis vom Lehrstuhl (Prüfende/r oder Lehrstuhlsekretariat) in FlexNow eingetragen und freigegeben. Mit der Freigabe wird eine automatische Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen der Bewertung an die studentische E-Mailadresse versandt. Das Ergebnis kann nun wie im vorigen Absatz beschrieben eingesehen werden. Für Rückfragen zur Noteneintragung und –freischaltung wenden Sie sich bitte direkt an die/den jeweilige/n Prüfer/n.

Bei Fragen zu FlexNow oder allgemein zu Ihren Prüfungen, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt der Fakultät.

PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT

Das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

i Erstinformation**SoWi-Infopoint**

Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-4945

Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr
Fr: 09.00 - 13.00 Uhr
Semesterferien: siehe Homepage

 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

Bei allen weiteren Fragen zu Ihren Prüfungen wenden Sie sich bitte direkt an die/den für das Fach zuständige/n Sachbearbeiter/in:

i Politikwissenschaft**Sandra Busch**

Oeconomicum, Raum 1.138
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-9478
sandra.busch@zvw.uni-goettingen.de

Mo / Di: 09.30 - 11.00 Uhr
Do: 13.00 - 14.30 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

i Ethnologie / Moderne Indienstudien**Martina Heinzen**

Oeconomicum, Raum 1.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-5248
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

Mo / Mi: 13.30 - 15.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

i Soziologie**Nicole Kasper**

Oeconomicum, Raum 1.140
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7222
nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de

Mo - Mi: 09.30 - 11.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

i Geschlechterforschung / Sport**Sören Steinbach**

Oeconomicum, Raum 1.141
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-9451
soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de

Mo: 09.30 - 11.00 Uhr
Di / Do: 13.30 - 15.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

i Leiterin des Prüfungsamtes**Kirsten Brockelmann-Grabo**

Oeconomicum, Raum 1.141
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7239
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Di / Do: 13.30 - 15.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

FAQ'S ZU PRÜFUNGEN / MODULEN

Was mache ich, wenn ich mich für eine Prüfung nicht anmelden kann?

Für alle Fragen rund um das Thema Prüfungen ist das Prüfungsamt zuständig. Bitte wenden Sie sich direkt an die / den für Ihr Fach zuständige/n Sachbearbeiter/in (S. 70).

Ich bin zwei Mal durch eine Prüfung gefallen, wie verläuft die Pflichtstudienberatung?

Eine Pflichtstudienberatung müssen Sie immer wahrnehmen, wenn Sie im Drittversuch zu einem Pflichtmodul stehen. Sie sprechen in diesem Fall mit der/dem Modulverantwortlichen. Sie/er stellt eine Bescheinigung aus, mit der Sie zum Prüfungsamt gehen, um den Drittversuch freischalten zu lassen. Wenn Sie hier Fragen haben, wenden Sie sich an die/den Studiengangsbeauftragte/n des entsprechenden Faches (ab S. 79).

Woraus besteht ein Modul? Wo finde ich Informationen, was aufeinander aufbaut?

Informationen, woraus ein Modul besteht, wann es angeboten, was die Prüfungsleistung ist etc. finden Sie immer im Modulhandbuch, das zusammen mit der Ordnung für Sie gilt. Bitte rufen Sie Ihren Studiengang auf (www.uni-goettingen.de/de/367906.html) und suchen Sie dann die für Sie gültige Ordnung. Bei Fragen wenden Sie sich an das Studienbüro (ab S. 73) oder die Fachstudienberatung Ihres Faches (ab S. 79). Zusätzlich hilft die Onlineplattform IPS² bei der Orientierung im Studium.

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig: Betreuung der Studierenden, Lehrplanung und Lehrveranstaltungs-evaluation, Weiterentwicklung der Studiengänge, Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien, E-Learning-Angebote, Beschwerde- und Ideenmanagement, Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren: www.sowi.uni-goettingen.de/studium

i *Studiendekanatsreferentin*

Stefanie Güther

(Elternzeitvertretung für Stefanie Merka)

Oeconomicum, Raum 1.114

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-9873

stefanie.guether@sowi.uni-goettingen.de

i *Leiterin Studienbüro*

Annegret Schallmann

Oeconomicum, Raum 1.114

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-7159

annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de

i *Ansprechpartner Master*

Martin Ertelt

Oeconomicum, Raum 1.129

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-19730

martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de

DEKANAT

i *Dekan*

Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer

Oeconomicum, Raum 0.102

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-7211

Fax: +49 (0)551/ 39-19827

dekanat@sowi.uni-goettingen.de

i *Fakultätsreferentin*

Petra Hillebrandt

Oeconomicum, Raum 0.217

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-7211

Fax: +49 (0)551/ 39-19827

dekanat@sowi.uni-goettingen.de

i *Studiendekan*

Prof. Dr. Steffen Kühnel

Methodenzentrum Sozialwissenschaften

Goßlerstr. 19, Raum 1.106

Tel.: +49 (0)551/ 39-21528

Fax: +49 (0)551/ 39-12286

studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

i *Verwaltungsangestellte*

Ann-Kathrin Rummler

Oeconomicum, Raum 0.218

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-7192

Fax: +49 (0)551/ 39-19827

ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de

i *Forschungsdekanin*

Prof. Dr. Ariane S. Willems

Institut für Erziehungswissenschaft

Waldweg 26, Raum 8.104

Tel.: +49 (0)551/ 39-21400

Fax: +49 (0)551/ 39-21402

awillem1@uni-goettingen.de

i *Verwaltungsangestellte*

Patricia Dannhauer

Oeconomicum, Raum 0.101

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-7971

Fax: +49 (0)551/ 39-19827

dekanat.dannhauer@sowi.uni-goettingen.de

STUDIENBERATUNG AN DER FAKULTÄT

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums bei Fragen zu Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Kombinationsmöglichkeiten, Fachwechsel, Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen etc.

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte Frau Schallmann.

- | | |
|---|---|
| i Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7159
annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de |  Di: 13.00 - 15.00 Uhr
Do: 14.00 - 16.00 Uhr
Fr: 09.00 - 11.00 Uhr
 www.sowi.uni-goettingen.de/studium |
| i Nadine Schröter
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-5126
nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de |  Mo: 09.00 - 11.00 Uhr
Mi: 13.00 - 15.00 Uhr
 www.sowi.uni-goettingen.de/studium |
-

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung ist die richtige Anlaufstelle für alle Fragen, die nicht Ihr sozialwissenschaftliches Fach betreffen oder wenn Sie sich über einen Fachwechsel (zu einem Fach einer anderen Fakultät) informieren wollen.

- | | |
|---|--|
| i Team der Zentralen Studienberatung
Wilhelmsplatz 4 |  Mo - Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do: 14.00 - 15.00 Uhr
Individuelle Termine nach Vereinbarung
 www.uni-goettingen.de/de/1643.html |
|---|--|
-

INFOLINE / STUDIERENDENBÜRO

Das Studierendenbüro ist für die Formalitäten zuständig, die mit der Aufnahme und der Durchführung Ihres Studiums im Zusammenhang stehen: notwendigen Formalitäten zur Einschreibung (Immatrikulation), Termine / Fristen, Semesterbeiträge, Chipkarte und Selbstbedienungsfunktion, Rückmeldeangelegenheit, Exmatrikulation, Rentenbescheinigung etc.

- | | |
|---|---|
| i Infoline / Servicebüro
Wilhelmsplatz 4
infoline-studium@uni-goettingen.de |  Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr
Fr: 09.00 - 13.00 Uhr
 www.uni-goettingen.de/de/zentrale-studienberatung |
|---|---|

ERWEITERTES BERATUNGSANGEBOT FÜR STUDIERENDE – „PERSPEKTIVEN ENTDECKEN“

Mit dem Beratungsangebot „Perspektiven entdecken“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei Verzögerung im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses Unterstützung anbieten. Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Auslandsaufenthalte, Ortswechsel, schwierige private Situationen, Krankheit, Leistungs- und Zeitdruck sind nur einige Gründe, die zu einer Unterbrechung oder Verzögerung des Studiums führen können.

Wir haben ein Beratungsangebot für Sie konzipiert, damit Sie z.B. motivierende Ziele für sich formulieren, realistische Perspektiven entwickeln, tragfähige Entscheidungen treffen können.

i **Dr. Britta Szdizik** ☹ Mi: 13.00 - 15.00 Uhr
Oeconomicum, Raum 1.147
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7197
britta.szdizik@sowi.uni-goettingen.de  www.uni-goettingen.de/de/122709.html

VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienqualitätsmitteln an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind?

i **Ann-Kathrin Rummler** ☹ nach Vereinbarung
Oeconomicum, Raum 0.218
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7192
ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de  www.uni-goettingen.de/de/105888.html

FACHSPEZIFISCHE DEUTSCHKURSE FÜR AUSLÄNDISCHE SOWI-STUDIERENDE

Die fachspezifischen Deutschkurse richten sich an alle ausländischen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei denen neben der Verbesserung ihrer Sprachkompetenz vor allem das Verstehen der fachspezifischen Wissenschaftstradition und die Studienorganisation im Vordergrund stehen. Über den zweimal wöchentlich stattfindenden, semesterbegleitenden Sprachkurs hinaus werden offene Sprechstunden, individuelle Beratungsgespräche sowie je nach Bedarf Workshops zu relevanten Themen aus dem Studienalltag angeboten.

i **Saara Julia Wille** ☹ Mi: 13.00 - 15.00 Uhr
Oeconomicum, Raum 1.129
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-13510
saara-julia.wille@sowi.uni-goettingen.de  www.uni-goettingen.de/de/502261.html

ERASMUS UND STUDIEREN IM AUSLAND

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

 **Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten**
Philipp Kleinert
Oeconomicum, Raum 1.103
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-13575
philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 11.30 Uhr
Mi: 10.00 - 11.30 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/122709.html

InDiGU

Ziel des Projektes „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“ (InDiGU, www.indigu.uni-goettingen.de) ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit, sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Die Koordination der Fachpartnerschaften lässt sich über die Mail-Adresse fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de erreichen.

FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND

Wann muss ich mit der Planung meines Auslandssemesters beginnen?

Informieren Sie sich frühestmöglich über einen Auslandsaufenthalt, am besten sobald Sie den ersten Gedanken darauf verwenden. Die Bewerbungszeiträume sind bereits sehr früh (Beispiel ERASMUS: Am 01.12.2015 endete Deadline für das Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017). Es finden regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Thema statt. Oder Sie wenden sich direkt an Herrn Kleinert.

Wie lange sollte ich ins Ausland gehen?

Ein Semester ist das Minimum eines Studienaufenthalts im Ausland. Aufgrund der unterschiedlichen Akademischen Kalender kann es aber dazu kommen, dass Sie schon vor dem Ende des deutschen Semesters zurückkommen.

Kann ich mich für das Auslandssemester beurlauben lassen?

Sie können sich nur für Ihr Auslandssemester beurlauben lassen, wenn es nicht verpflichtend in der Prüfungs- und Studienordnung festgeschrieben ist. Wenn Sie sich beurlauben lassen, dürfen Sie in Göttingen keine Prüfungsleistungen erbringen (im Ausland natürlich schon). Aus diesem Grund sollte eine Beurlaubung immer mit der Studienberatung abgewogen werden.

BÜRO FÜR PRAKTIKUM UND BERUFSEINSTIEG

Nach dem sozialwissenschaftlichen Studium steht Ihnen als Absolventin oder Absolvent ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem ohne passende Anstöße und Hinweise schnell der Überblick verloren gehen kann. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam, um das eigene Profil zu schärfen und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg bietet Ihnen vor diesem Hintergrund verschiedene Hilfestellungen.

Wir unterstützen Sie u.a. mit Informationen zu sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern, bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen, bei der Ausarbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen, bei der kurz- oder langfristigen Planung des Berufseinstiegs nach Studienabschluss.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen folgendes:

- **Partnerschaften für Praktika**

Durch Kooperationspartnerschaften mit unterschiedlichsten Unternehmen und anderen Einrichtungen schaffen wir für Sie eine große Auswahl an Praktikumsplätzen (www.sowi.uni-goettingen.de/pub-partner).

- **SoWi GO! – die Praktikums- und Jobmesse für Studierende der Sozialwissenschaften**

Jedes Jahr im November findet die Sowi GO! statt, die sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften richtet. Zahlreiche Unternehmen und andere Einrichtungen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten (www.sowi.uni-goettingen.de/pub-sowigo).

- Vortragsreihe „**Entdecke Deine Möglichkeiten – Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften**“ und weitere Veranstaltungen

- **ProfilPASS-Beratung – Entdecken Sie Ihre Stärken**

Die ProfilPASS-Beratung hilft Ihnen dabei eine Bilanz zu ziehen, sich verborgene Fähigkeiten und Stärken bewusst zu machen und Ziele auch beruflicher Art festzulegen. Informieren Sie sich unter www.sowi.uni-goettingen.de/pub-profilpass.

 **Büro für Praktikum und Berufseinstieg**

Oeconomicum, Raum 1.103 / 1.104

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-13576

Tel.: +49 (0)551/ 39-8079

praktikumundberufseinstieg@sowi.uni-goettingen.de

 Mo: 13.30 - 15.00 Uhr

Di: 11.00 - 13.00 Uhr

Mi: 09.30 - 11.30 Uhr

Do: 14.00 - 16.00 Uhr

 www.sowi.uni-goettingen.de/pub

FAQ'S ZU PRAKTIKA IM STUDIUM

Wie finde ich den richtigen Praktikumsgeber?

Suchen Sie Ihr Praktikum nach eigenen beruflichen Interessen aus. Sie sollten auch darauf achten, dass die Tätigkeiten, Rahmenbedingungen etc. des Praktikums Ihren Vorstellungen entsprechen. Die Suche nach Praktikumsplätzen kann über verschiedene Wege erfolgen: z.B. Angebote des Büros für Praktikum und Berufseinstieg, Stellenbörsen im Internet, Ausschreibungen auf Firmenseiten oder in Zeitungen.

Wie lange sollte ein Praktikum sein?

Grundsätzlich sollten Praktika nicht kürzer als vier Wochen und nicht länger als sechs Monate andauern. Um sich das Praktikum in den Schlüsselkompetenzen anrechnen lassen zu können müssen, je nach Modul, mindestens 160 Stunden absolviert werden.

Wie kann ich mir ein Praktikum anrechnen lassen?

Sie können sich ein fachlich einschlägiges Praktikum durch die Module SQ.Sowi.5/15/25 anrechnen lassen. Die Module unterscheiden sich nur durch die Länge des Praktikums. Neben dem Praktikum müssen Sie zudem das entsprechende Seminar besuchen sowie die Prüfungsleistung erbringen.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?

Empfehlenswert sind Praktika ab dem dritten Semester: Dann haben Sie sich in den ersten beiden Semestern eine solide Wissensbasis angeeignet, die Sie den Arbeitgebern anbieten können. So fällt auch das Bewerben leichter, da Sie Ihre Ziele schon konkreter kennen und mehr Qualifikationen und Erfahrungen einbringen können.

Kann ich mich für das Praktikum beurlauben lassen?

Sofern das Praktikum nicht obligatorisch im Studium vorgeschrieben ist, können Sie sich beurlauben lassen. Das Praktikum muss mehr als die Hälfte der Vorlesungszeit betreffen. Neben dem formalen Antrag (erhältlich: online, im Studienbüro der Fakultät sowie bei der Studienzentrale am Wilhelmsplatz) muss die Zustimmung durch den Studiendekan / die Studiendekanin erfolgen sowie eine Praktikumsbescheinigung beigefügt werden. In der Zeit der Beurlaubung dürfen Sie keine Prüfungsleistungen erbringen (S. 9).

Kann ich auch ein Praktikum im Ausland machen?

Ja, ein Praktikum im Ausland ist grundsätzlich möglich. Der Vorteil ist die Verknüpfung von Auslandserfahrung mit berufsrelevanten Einblicken. Zu bedenken ist allerdings die zumeist längere Planungsphase, gerade wenn Sie sich für Stipendien für Ihr Auslandspraktikum bewerben wollen. Neben Fragen der Finanzierung sind auch weitere organisatorische Dinge wie die Wohnungssuche/Umzug, arbeitsrechtliche Bedingungen sowie in Nicht-EU-Ländern die Bestimmungen zur Einreise- und Arbeitserlaubnis zu beachten. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Büro für Praktikum und Berufseinstieg helfen Ihnen gerne weiter

Ich studiere auf Lehramt. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zu meinen in der Ordnung vorgesehenen Praktika habe?

Bitte wenden Sie sich an Dr. Behrendt von der Zentralen Einrichtung Lehrerbildung (ZELB, S. 85).

DIE SCHREIBBERATUNG AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Die Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät setzt konkret bei der Vermittlung der wissenschaftlichen Schreibkompetenz an.

Was bedeutet Schreibberatung konkret?

Das Ziel der Schreibberatung besteht darin, Ihre wissenschaftliche Schreibkompetenz zu erhöhen. Das bedeutet, dass wir Sie zwar konkret zu Ihrem aktuellen Schreibprojekt beraten, aber unser Fokus auf Ihren Recherche-, Lese- und Schreibstrategien liegt: Unsere Beratung ist darauf ausgelegt, dass Sie zukünftige akademische Schreibprojekte organisiert, selbstbewusst, reflektiert und eigenständig verwirklichen können. Sie lernen die unterschiedlichen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses kennen und erhalten Tools, mit denen Sie die Anforderungen der jeweiligen Schreibphase effektiv bewältigen können. Kurz gesagt: Wir unterstützen Sie dabei, bessere AutorInnen wissenschaftlicher Texte zu werden. Sie können dabei zu jeder Phase Ihres Schreibprojekts und mit jedem Anliegen zu uns kommen: Der ersten Idee, der Literaturrecherche, der Themenfindung und -eingrenzung, der Gliederung, Fragen zum Roten Faden, der Überarbeitung usw.

Wir bieten neben unseren offenen Sprechzeiten (siehe unten) individuelle Beratungstermine und Workshops zur Verbesserung der Schreibkompetenz an.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

i Uta Scheer & Valerie Bleisteiner
Oeconomicum, Raum 1.117
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-4327
schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 14.00 - 16.00 Uhr im LRC der SUB
Mi: 10.00 - 11.30 Uhr im OEC

 www.uni-goettingen.de/de/123160.html

FACHBERATUNG UND ANERKENNUNGSBEAUFTRAGTE FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die *Fachstudienberaterinnen und -berater* der Fächer sind Ansprechpersonen in allen fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modul Inhalten. *Anerkennungen für Studienleistungen* anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel sowie Einstufungen erhalten Sie von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer.

i ETHNOLOGIE

[Fachberatung & Anerkennung]

Dr. Hans Reithofer

Institut für Ethnologie
Theaterplatz 15, Raum 106
Tel.: +49 (0)551/ 39-9300
hreitho@gwdg.de

🕒 Mi: 15.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung über Stud.IP

💻 www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html

i GESCHLECHTERFORSCHUNG

[Fachberatung & Anerkennung]

Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Platz der Göttinger Sieben 7, VG 0.107
Tel.: +49 (0)551/ 39-9457
hhauens@gwdg.de

🕒 Di: 09.30 - 11.30 Uhr

💻 www.uni-goettingen.de/de/29954.html

i METHODENBERATUNG (QUALITATIV)

[Fachberatung & Anerkennung]

Dr. Nicole Witte

Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstr. 19, Raum 1.102
Tel.: +49 (0)551/ 39-21520
nwitte@gwdg.de

🕒 Mo: 13.30 - 16.00 Uhr

💻 www.uni-goettingen.de/de/27012.html

i METHODENBERATUNG (QUANTITATIV)

[Fachberatung]

Verena Hambauer

Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstr. 19, Raum 1.104
Tel.: +49 (0)551/ 39-21516
verena.hambauer@sowi.uni-goettingen.de

🕒 Voranmeldung über das Internetformular
oder über Mail

💻 www.uni-goettingen.de/de/27012.html

i *[Anerkennung]*

Prof. Dr. Steffen Kühnel

Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstr. 19, Raum 1.106
Tel.: +49 (0)551/ 39-21528
steffen.kuehnel@sowi.uni-goettingen.de

🕒 Siehe Homepage

💻 www.uni-goettingen.de/de/443294.html

- i MODERNE INDIENSTUDIEN** ☹ Di: 14.00 - 16.00 Uhr
[Fachberatung]
Dr. Michael Dickhardt
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26, Zimmer 1.108
Tel.: +49 (0)551 / 39-20238
study@cemis.uni-goettingen.de
🖥 www.uni-goettingen.de/de/131257.html
- i [Anerkennung]** ☹ Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Anna Sailer
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26, Zimmer 1.102
Tel.: +49 (0)551 / 39-7835
anna.sailer-1@sowi.uni-goettingen.de
🖥 www.uni-goettingen.de/de/131257.html
- i POLITIKWISSENSCHAFT** ☹ Di: 10.00 – 12.00 Uhr
[Fachberatung]
Dr. Julia Schwanholz
Institut für Politikwissenschaft
Oeconomicum, Raum 0.130
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-13996
studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de
🖥 www.uni-goettingen.de/de/28823.html
- i [Anerkennung]** ☹ Mo / Mi: 13.30 – 15.00 Uhr
Martina Heinzen
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-5248
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de
🖥 www.uni-goettingen.de/de/47929.html
- i SOZIOLOGIE** ☹ Di: 13.30 - 15.00 Uhr
[Fachberatung & Anerkennung]
Dr. Ina Alber
Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.161
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-12320
ina.alber@sowi.uni-goettingen.de
🖥 www.uni-goettingen.de/de/28106.html
- i SPORTWISSENSCHAFTEN** ☹ Di: 10.00 - 11.00 Uhr
[Fachberatung & Anerkennung]
Nicola Böhlke
Institut für Sportwissenschaften
Sprangerweg 2, Raum 5.105
Tel.: +49 (0)551 / 39-5681
nicola.boehlke@sport.uni-goettingen.de
🖥 www.uni-goettingen.de/de/123138.html

DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

BERATUNGSANGEBOT ABTEILUNG QUALITATIVE METHODEN

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Goßlerstr. 19) umfasst:

- Beratung zur Vorbereitung auf das Feld, zum Forschungsdesign, zur Durchführung sowie zur Ergebnispräsentation im gesamten Spektrum qualitativer Sozialforschung
- Ausleihe von Audio- und Videotechnik / Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien, Programmen zur computerunterstützten qualitativen Datenauswertung

Kristina Meier

Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstr. 19, Raum 0.105
Tel.: +49 (0)551/ 39-21517
methodenberatung.qualitativ@sowi.uni-goettingen.de

 Mo - Mi: 10.00 - 17.00 Uhr
nach Voranmeldung über Mail

 www.uni-goettingen.de/de/423526.html

BERATUNGSANGEBOT ABTEILUNG QUANTITATIVE METHODEN

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion und Stichprobenspezifikation).

Verena Hambauer

Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstr. 19, Raum 1.104
Tel.: +49 (0)551/ 39-21516
verena.hambauer@sowi.uni-goettingen.de

 Voranmeldung über das Internetformular
oder über Mail

 www.uni-goettingen.de/de/362247.html

QUANTITATIVE METHODENBERATUNG (CIP-POOL)

Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark):

 Platz der Göttinger Sieben 3
Oeconomicum, Raum 1.124
Tel.: +49 (0)551/ 39-12852

 Mo - Mi: 13.00 - 15.00 Uhr
Do: 10.00 - 16.30 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/423564.html

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell-institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen stützen.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. So vielseitig wie die wirkenden Benachteiligungsmechanismen sind auch die Beratungsfelder der Gleichstellungsbeauftragten.

Individuell berate ich zu:

- Gleichstellungspolitik und Gleichstellungsplan an der Fakultät
- Fragen zum Thema Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf
- Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen/Homosexuellen/Transgender*/ Intersex im Uni-Alltag
- Sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt durch Kommilitonen oder Dozenten
- Stalking und Mobbing

Wann sollten Sie mich kontaktieren?

- Wenn Sie Ideen oder Fragen haben, wie Ihr Studium familienfreundlicher oder diskriminierungsfreier gestaltet werden könnte
- Wenn Sie von Diskriminierung, Mobbing, Stalking, sexueller Belästigung oder sexualisierter Gewalt betroffen sind oder eine betroffene Kommilitonin unterstützen möchten
- Wenn Sie planen, während Ihres Studiums schwanger zu werden oder bereits schwanger/ Mutter oder Vater sind.

 **Christina Klöckner**
Gleichstellungsbüro
Oeconomicum, Raum 0.103
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-4798
gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de

 nach Vereinbarung

 www.uni-goettingen.de/de/55386.html

FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um eure Interessen und nimmt im Rahmen des §20 Abs. 1 NHG sein politisches Mandat wahr. So arbeiten die Mitglieder des FSR Sowi konstruktiv in verschiedenen Gremien mit- sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor*innen.

Der FSR SoWi, der sich aus Menschen der Juso-HSG und GHG konstituiert, die zusammen als rot-grüne Fachschaftsliste kandidieren, versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für Studierende, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

So haben wir uns beispielsweise in der Studienkommission erfolgreich dafür eingesetzt, dass Anwesenheitslisten und Prüfungsvorleistungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschafft wurden und haben so eure Studienbedingungen verbessert. Auch arbeiten wir daran, dass für alle Klausuren zwei Prüfungstermine angeboten werden.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem Ansprechpartner*in für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben und informieren euch über unseren Newsletter und Facebook. Zudem veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikation, die Stellar.

Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per E-Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen!

Euer FSR – SoWi

i **Fachschaftsrat Sozialwissenschaften**
Oeconomicum, Raum 0.137
Platz der Göttinger Sieben 3
fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de

☺ siehe Homepage

💻 www.fsr-sowi.de
Twitter: twitter.com/fsrsowi
facebook: www.facebook.com/fsrsowi

BIBLIOTHEKEN**NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (SUB) - Zentralbibliothek**

i Platz der Göttinger Sieben 1
Tel.: +49 (0)551/ 39-5231

 Mo - Fr : 07.00 - 01.00 Uhr
Sa - So: 09.00 - 22.00 Uhr

 www.sub.uni-goettingen.de

GESCHLECHTERFORSCHUNG / POLITIK / SOZIOLOGIE – Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Die Bereichsbibliothek bietet Literatur insbesondere zu Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie, größtenteils in Präsenzbeständen, sowie eine ausleihbare Lehrbuchsammlung.

i Oeconomicum
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7256

 Mo - Fr : 08.00 - 21.00 Uhr
Sa: 09.00 - 21.00 Uhr

 www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten

ETHNOLOGIE – Institutsbibliotheken

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

i Theaterplatz 15
Tel.: +49 (0)551/ 39-7892

 Mo - Do : 09.00 - 17.00 Uhr
Fr: 09.00 - 14.00 Uhr

Herzberger Landstraße 2

 Mo - Do : 10.30 - 15.00 Uhr
Fr: 10.30 - 13.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/bibliothek/28900.html

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT / SPORT– Bereichsbibliothek

Die Bibliothek Waldweg beherbergt vier Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften.

i Waldweg 26
Tel.: +49 (0)551/ 39-7256

 Mo - Do : 09.00 - 19.00 Uhr
Sa: 09.00 - 17.00 Uhr

 www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

ZENTRALE EINRICHTUNG LEHRERBILDUNG – STUDIEREN MIT DEM PROFIL LEHRAMT

Das Studium im sechssemestrigen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang im lehramtsbezogenen Profil umfasst pro Fach jeweils 66 Credits. Dazu kommen 36 Credits für den berufswissenschaftlich ausgerichteten Professionalisierungsbereich (Profil Lehramt):

- 20 Credits entfallen dabei auf die erziehungswissenschaftlichen Anteile
 - B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (6 C / 4 SWS)
 - B.Erz.20 Allgemeines Schulpraktikum (8 C / 3 SWS)
 - B.Erz.30 Orientierungspraktikum (6 C / 1 SWS)

Sechs Credits entfallen insgesamt auf die fachdidaktischen Kompetenzen (3 C pro Fach)

- Mindestens 10 Credits können Sie im Rahmen der Schlüsselkompetenzen frei wählen, um Ihr individuelles Profil zu vervollständigen.

Die Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB) ist für die Lehrerbildung an der Universität Göttingen zuständig. Sie bietet Ihnen für den Bereich Lehramt umfangreiche Beratungsdienstleistungen bei Fragen zum Studienaufbau, zur Studienorganisation, zum Zulassungsverfahren, bei Fragen zu Orientierungs- und Schulpraktika während des Studiums, Auslandsaufenthalten und bei Anerkennungsfragen zu erbrachten Studienleistungen in erziehungswissenschaftlichen Modulen.

i Robert Müller
Zentrale Einrichtung Lehrerbildung (ZELB)
Waldweg 26, Zimmer 0.4113
Tel.: +49 (0)551 / 39-21449
robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

🕒 Mi: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 10.00 - 12.00 Uhr

💻 www.unigoettingen.de/lehrerbildung

ZUSATZANGEBOT: LEHRAMT PLUS

Lehramt PluS (LAPluS) ist ein Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge "Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt" und "Master of Education". LAPluS steht für "Professionell lehren und Schule entwickeln" und umfasst die Studienbereiche "Bildungswissenschaftliches und (fach)didaktisches Grundverständnis" und "Professionelle Expertise". Es ermöglicht Ihnen eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Lehrerbildung und erweitert Ihre Kompetenzen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/356849.html>.

STUDENTENWERK GÖTTINGEN - „IM DIENSTE FÜR DIE STUDIERENDEN“

Als modernes Dienstleistungsunternehmen gemäß dem Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG) hat das Studentenwerk die Aufgabe, die Göttinger Studierenden wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und kulturell zu fördern. Dies umfasst: Studienfinanzierung, Sozialdienst / Wohnen / Kinderbetreuung etc.

i **Studentenwerk Göttingen**
Abteilung Studienfinanzierung
Platz der Göttinger Sieben 4
Tel.: +49 (0)551 / 39-5134
bafog@studentenwerk-goettingen.de

 siehe Homepage

 www.studentenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung.html

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE (PSB)

Die Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Göttingen bietet Studierenden und MitarbeiterInnen schnell, unbürokratisch und kostenfrei Unterstützung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen. Gemeinsam werden im Beratungsprozess mögliche Gründe für die aktuellen Schwierigkeiten erarbeitet, Lösungswege gesucht und anstehende Veränderungen unterstützt. Bei studienbedingten Problemen geben wir konkrete Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und eventuelle Prüfungsängste bewältigt werden können. Auch in persönlichen Krisensituationen arbeiten wir zunächst stabilisierend und lösungsorientiert, bei weitergehenden Fragestellungen unterstützen wir bei der Suche nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten.

i **Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)**
Goßlerstr. 23
Tel.: +49 (0)551 / 39-4059
psb@studentenwerk-goettingen.de

 Offene Sprechzeiten (keine Anmeldung erforderlich)
Di/Do: 12.00 - 13.00 Uhr
Mi: 14.00 - 15.00 Uhr

 www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON) / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE

Wenn Sie Anregungen / Ideen und Beschwerden zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium haben, wenden Sie sich an Meike S. Gottschlich. Die Bearbeitung erfolgt vertraulich und auf Wunsch ganz anonym.

Die Universität schreibt dazu regelmäßig einen Ideenwettbewerb für Studierende aus. Alle Studierenden sind herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen zu beteiligen. Anschließend werden die Ideen - bei positiver Bewertung - umgesetzt.

i **Beauftragte für Studienqualität**
Meike S. Gottschlich
Wilhelmsplatz 2, Raum 1.103
Tel.: +49 (0)551 / 39-4414
studienqualitaet@uni-goettingen.de

 Mo - Fr: 09.00 - 17.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/studienqualitaet

STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

- Chipkartenstelle („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011): Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studiausweis (nur Erstausweis, keine Ersatzausweis).
- LRC SUB (SUB am Campus), LRC KWZ (Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften) und LRC Medizin (Bibliothek im Klinikum): Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), sowie eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Webseite (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „eduroam“ – *des WLAN der Universität*. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Helpdesks in Anspruch nehmen. Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

i Support Stud.IT
Tel.: +49 (0)551 / 39-12345
info@studIT.uni-goettingen.de

 <http://sos.stud.uni-goettingen.de>

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	BA-Fach (66 C)		BA-Fach (66 C)		Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C		18 C	18 C

DIE SOPHA (SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ORIENTIERUNGSPHASE)

Hat euch die Orientierungswoche gefallen oder habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Kommt zu uns und gestaltet die nächste O-Phase als Tutor/-innen selber mit!

Helft Bachelor-Studienanfänger/-innen und Master-Erstsemester/-innen, den Einstieg ins Studium zu erleichtern bzw. die Uni Göttingen und die Stadt besser kennenzulernen, und unterstützt uns bei der Organisation der Sowi-Parties!

Für Euer Engagement könnt ihr Euch 4 Credits im Schlüsselqualifikationsbereich anrechnen lassen.

Nähere Informationen: sophamail@googlemail.com.

Ihr findet uns auch auf  [facebook](#)
(SOPha - Sozialwissenschaftliche Orientierungsphase)